Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

2025/2164(INI)

1.10.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 324

Entwurf eines Berichts
David McAllister
(PE776.921v01-00)

zur Umsetzung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik – Jahresbericht 2025
(2025/2164(INI))

Änderungsantrag 1
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 7. Mai 2025 zu den Verletzungen der Religionsfreiheit in Tibet,

Or. en

Änderungsantrag 2
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. Mai 2025 zu der Rückkehr von durch Russland zwangsweise überführten und deportierten ukrainischen Kindern,

Or. en

Änderungsantrag 3
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 9. Juli 2025 zu der Tragweite des Kriegs Russlands gegen die Ukraine für die Menschen und dringende Notwendigkeit, Russlands Aggression zu beenden, sowie die Lage der illegal

inhaftierten Zivilisten und Kriegsgefangenen und die anhaltenden Bombenangriffe auf Zivilisten,

Or. en

Änderungsantrag 4
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Bemerkungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 22. September 2025 vor der Generalversammlung anlässlich des 80. Jahrestags der Vereinten Nationen,

Or. en

Änderungsantrag 5
Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Michał Kobosko, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar, Urmas Paet

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Rede zur Lage der Union, die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 10. September 2025 hielt,

Or. en

Änderungsantrag 6
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den EU-Aktionsplan für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau im auswärtigen Handeln 2021-2025 (GAP III),

Or. en

Änderungsantrag 7
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die auf dem Gipfeltreffen EU-CELAC abgegebene gemeinsame Erklärung vom 18. Juli 2023,

Or. es

Änderungsantrag 8
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen,

Or. el

Änderungsantrag 9

Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das am 29. Juni 2022 angenommene Strategische Konzept 2022 der NATO,

Or. en

Änderungsantrag 10
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die auf dem Gipfeltreffen der NATO in Den Haag abgegebene Erklärung,

Or. en

Änderungsantrag 11
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die 2004 angenommenen EU-Leitlinien zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern, die 2008 aktualisiert und 2020 durch einen Leitfaden zur Umsetzung der Leitlinien konkretisiert wurden,

Or. en

Änderungsantrag 12
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 23. Januar 2025 zu Desinformation und Geschichtsfälschung seitens Russlands zur Rechtfertigung des Angriffskrieges gegen die Ukraine,

Or. en

Änderungsantrag 13
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Charta der Vereinten Nationen vom 26. Juni 1945,

Or. en

Änderungsantrag 14
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. Juli 1998,

Or. en

Änderungsantrag 15
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung zur Einstufung der Russischen Föderation als dem Terrorismus Vorschub leistender Staat (P9_TA(2022)0405),

Or. en

Änderungsantrag 16
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 20. November 2002 zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat über den Zugang des Europäischen Parlaments zu sensiblen Informationen des Rates im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungspolitik,

Or. en

Änderungsantrag 17
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine gemäß Artikel 150 seiner Geschäftsordnung angenommenen Entschließungen zu Verletzungen der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit,

Or. en

Änderungsantrag 18
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Sauli Niinistö vom 30. Oktober 2024 mit dem Titel „Safer Together: Strengthening Europe's Civilian and Military Preparedness and Readiness“ (Gemeinsam für mehr Sicherheit: Stärkung der zivilen und militärischen Vorsorge und Bereitschaft Europas),

Or. en

Änderungsantrag 19
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 17. Januar 2024 zu den sicherheits- und verteidigungspolitischen Auswirkungen des Einflusses Chinas auf die kritische Infrastruktur in der Europäischen Union (2023/2072(INI)),

Or. en

Änderungsantrag 20
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 24. Oktober 2024 zu der falschen Auslegung der UN-Resolution 2758 durch die Volksrepublik China und ihren ständigen militärischen Provokationen rund um Taiwan,

Or. en

Änderungsantrag 21
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens, ***die*** Stärkung der internationalen Sicherheit und ***die*** Förderung der internationalen Zusammenarbeit ***sowie*** die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte ***zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören***;	A. in der Erwägung, dass die ***Kernziele der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU in der Wahrnehmung der strategischen Interessen Europas durch Gewährleistung der Sicherheit der Union und Verfolgung ihrer wichtigsten Prioritäten, in der*** Wahrung des Friedens, ***in der*** Stärkung der internationalen Sicherheit und ***in der*** Förderung der internationalen Zusammenarbeit ***bestehen; in der Erwägung, dass*** die ***Verwirklichung dieser Kernziele parallel zur*** Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte ***erfolgen muss***;

Or. en

Änderungsantrag 22
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;	A. in der Erwägung, dass die ***Gewährleistung der Sicherheit der Union, die*** Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte ***zu den in Artikel 21 des Vertrags über die Europäische Union festgelegten*** Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;

Or. en

Änderungsantrag 23
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;	A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens ***durch überzeugende Abschreckung***, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit ***im Rahmen einer wertebasierten Außenpolitik*** sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;

Or. de

Änderungsantrag 24
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;	A. in der Erwägung, dass ***die Sicherung aller Interessen der Mitgliedstaaten,*** die Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte ***auf internationaler Ebene*** zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;

Or. el

Änderungsantrag 25
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;	A. in der Erwägung, dass die Wahrung des Friedens, die Stärkung der internationalen Sicherheit und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte***, einschließlich der Rechte von Frauen und Minderheiten,*** zu den Kernzielen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU gehören;

Or. en

Änderungsantrag 26
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass Kriege und bewaffnete Konflikte, einschließlich direkter Konfrontationen und zunehmender Spannungen – auch zwischen Atommächten wie Indien und Pakistan – sowie hybride Angriffe im vergangenen Jahr fast alle Kontinente betroffen haben; in der Erwägung, dass die internationalen Organisationen, die gegründet wurden, um derartige Spannungen zu verhindern, ihr Mandat nicht erfüllt haben, weshalb sie unbedingt schnellstmöglich reformiert werden und sich die Demokratien gemeinsam stärker für den Verteidigungsausbau einsetzen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 27
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass der Westbalkan eine Region von strategischer Bedeutung für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union darstellt, dass Serbien und Nordmazedonien jedoch besorgniserregende Tendenzen gezeigt haben, von europäischen Grundsätzen abzuweichen und dass der Einsatz antieuropäischer Rhetorik durch ihre

politischen Führer die Glaubwürdigkeit ihrer europäischen Perspektive untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 28
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren; ***in der Erwägung, dass die regelbasierte internationale Ordnung und ihre Institutionen, die universellen Normen, Werte und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen wie Menschenrechte und internationale Gerechtigkeit, der Multilateralismus und die Schlussakte von Helsinki, insbesondere in Bezug auf die Unverletzlichkeit internationaler Grenzen, weiterhin dringend verteidigt und gestärkt werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 29
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren; ***in der Erwägung, dass die Europäische Union die transatlantischen Beziehungen stärken und die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Partnern suchen und vertiefen muss, um ihre wirtschaftliche Sicherheit zu erhöhen;***

Or. en

Änderungsantrag 30
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, ***als Deals*** zu ***vereinbaren***;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als ***international weiterhin mit Würde aufzutreten, die Souveränität und die Integrität der Gesellschaften anderer Länder*** zu ***achten und davon abzusehen, ihnen ideologische Konstrukte aufzuzwingen***;

Or. en

Änderungsantrag 31
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen***, wie etwa Russland, das einen unrechtmäßigen und nicht provozierten Angriffskrieg gegen die Ukraine führt und damit am meisten dazu beiträgt, die regelbasierte internationale Ordnung zu untergraben***; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;

Or. en

Änderungsantrag 32
Leoluca Orlando

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen

geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;

geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren***, und sowohl ihre Führungsrolle als auch ihre Rolle als diplomatische Kraft und Garant für die multilaterale Interdependenz verschiedener institutioneller Akteure nachdrücklich bekräftigen muss***;

Or. en

Änderungsantrag 33
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass ***von bestimmten historischen*** und ***aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden,*** die ***von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen***; in der Erwägung, dass ***die EU*** angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas ***in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren***;	B. in der Erwägung, dass ***bestimmte historische*** und ***aufstrebende Mächte und Akteure keinerlei Achtung vor unseren Werten zeigen und*** die ***regelbasierte internationale Ordnung untergraben, indem sie gelegentlich taktische Kooperationen eingehen und gleichzeitig die Sicherheit und die wichtigsten Prioritäten Europas bedrohen***; in der Erwägung, dass ***Europa*** angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas ***auf seine historischen Erfahrungen beim Umgang mit unmittelbaren Bedrohungen seiner Sicherheit zurückgreifen und sich auf bewährte Bündnisse berufen muss***;

Or. en

Änderungsantrag 34
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; ***in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;***	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen;

Or. de

Änderungsantrag 35
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und ***anderen*** aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen ***schwierigen und fragmentierten*** geopolitischen Klimas in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als ***komplizierte*** Deals zu vereinbaren;

Or. es

Änderungsantrag 36
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas ***in einigen Fällen keine andere Wahl hat, als Deals zu vereinbaren***;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation ***und Zwang*** in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass ***sich*** die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas ***anpassen und sowohl ihre eigenen als auch die Interessen ihrer Mitgliedstaaten besser verteidigen muss***;

Or. en

Änderungsantrag 37
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen ***keine andere Wahl*** hat, ***als*** Deals zu vereinbaren;	B. in der Erwägung, dass von bestimmten historischen und aufstrebenden Mächten unterschiedlichste Verhaltensweisen an den Tag gelegt werden, die von enger Zusammenarbeit bis hin zu Konfrontation in einzelnen Bereichen reichen; in der Erwägung, dass ***sich*** die EU angesichts des derzeitigen geopolitischen Klimas in einigen Fällen ***aus politischen Gründen dazu entschlossen*** hat, Deals zu vereinbaren;

Or. en

Änderungsantrag 38
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

Ba. in der Erwägung, dass bestimmte internationale Akteure, insbesondere autoritäre Staaten, die europäische Sicherheit und Stabilität durch eine Vielzahl hybrider Taktiken gefährden, zu denen unter anderem Cyberangriffe, Sabotage gegen kritische Infrastruktur und koordinierte, kontinuierliche Versuche gehören, sich durch Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland (Foreign Information Manipulation & Interference – FIMI) in die demokratische Funktionsweise und insbesondere in die Wahlen unserer Länder einzumischen; in der Erwägung, dass dies eine vollwertige Bedrohung unserer Sicherheit darstellt; in der Erwägung, dass die EU Bestimmungen für die Bekämpfung dieser Bedrohungen als integralen Bestandteil in ihre GASP aufnehmen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 39
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Erweiterung von größter strategischer Bedeutung für die EU ist, da sie eine geostrategische Investition in dauerhaften Frieden, Demokratie, Stabilität, Sicherheit, Klimaschutz und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent und vor allem angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine darstellt; in der Erwägung, dass die Vorbereitung der Erweiterung Reformen in der EU erfordert und dass die EU den Erweiterungsprozess parallel zur Durchführung der zur Sicherung der

Integrationsfähigkeit der EU notwendigen Reformen der Organe und Beschlussfassungsverfahren beschleunigen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 40
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die EU in allen Bereichen weiterhin ihre eigene, unabhängige europäische Diplomatie fördern muss, einschließlich der öffentlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, klimaschutzbezogenen, KI-, digitalen und Cyberdiplomatie; in der Erwägung, dass die Schaffung eines EU-eigenen diplomatischen Dienstes, der von einer gemeinsamen diplomatischen Kultur geprägt ist, die vorrangig auf der Sichtweise der Europäischen Union basiert, in dieser Hinsicht ein wesentlicher Schritt ist; in der Erwägung, dass die derzeitige Europäische Diplomatische Akademie zu diesem Ziel beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 41
Alice Teodorescu Måwe, Céline Imart, Lukas Mandl, Miriam Lexmann, Hildegard Bentele, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass der Angriff

der Hamas vom 7. Oktober das größte Pogrom gegen Juden seit dem Holocaust darstellt; in der Erwägung, dass Israel nach dem Völkerrecht das Recht hat, sich nach dem Angriff vom 7. Oktober zu verteidigen; in der Erwägung, dass der Angriff vom 7. Oktober, einschließlich der Verteidigung Israels, weltweit zu einem alarmierenden und wachsenden Ausmaß an Hass, insbesondere Antisemitismus, geführt hat;

Or. en

Änderungsantrag 42
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass Russland seinen groß angelegten, unrechtmäßigen, nicht provozierten und ungerechtfertigten Angriffskrieg gegen die Ukraine absichtlich in die Länge zieht, um die Ukraine auszuzehren und sowohl die Europäische Union als auch die NATO zu destabilisieren; in der Erwägung, dass diese Strategie der Zermürbung die Rolle der NATO als Fundament der europäischen Sicherheit bekräftigt und unterstreicht, dass verstärkte und untrennbare transatlantische Beziehungen von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 43
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass der Spielraum für die Zivilgesellschaft weltweit schrumpft und Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft zunehmend von Angriffen und Bedrohungen durch staatliche und nichtstaatliche Akteure bedroht sind, auch innerhalb der EU; in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft zu unseren wichtigsten Verbündeten gehören, wenn es um die Verteidigung und Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit geht;

Or. en

Änderungsantrag 44
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass angesichts der engeren Zusammenarbeit zwischen autoritären Regimen – veranschaulicht durch die sogenannte „grenzenlose Partnerschaft“ zwischen Russland und China, die beide Länder offen verkündet haben – keinerlei Zweifel an ihren Absichten bestehen dürfen, da mit dieser Partnerschaft bewusst eine strategische Ausrichtung eingeschlagen wurde, die darauf abzielt, die internationale Ordnung umzugestalten;

Or. en

Änderungsantrag 45
Sebastiaan Stöteler, Jordan Bardella, Jaroslav Bžoch, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass sich der israelisch-palästinensische Konflikt zunehmend internationalisiert hat und es in europäischen und anderen Städten weltweit zu gewaltsamen Demonstrationen gekommen ist, auf denen unter anderem Flaggen von Organisationen, die von der EU und der internationalen Gemeinschaft als islamistische Terrororganisationen eingestuft wurden, und andere Symbole für die Unterstützung von Terrorismus gesehen wurden;

Or. en

Änderungsantrag 46
Łukasz Kohut

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. begrüßt den Beschluss der isländischen Regierung, Gespräche über eine Sicherheits- und Verteidigungspartnerschaft mit der EU aufzunehmen; ist der Ansicht, dass das Abkommen für die künftigen Beziehungen zwischen der EU und Island von grundlegender Bedeutung sein wird;

Or. en

Änderungsantrag 47
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die sich verschärfenden geopolitischen und wirtschaftlichen Konfrontationen dazu führen, dass eingefrorene Konflikte erneut eskalieren und neue Konflikte ausbrechen;

Or. en

Änderungsantrag 48
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass das Gipfeltreffen EU-CELAC vom 4. bis 5. November in Santa Marta (Kolumbien) stattfinden wird;

Or. es

Änderungsantrag 49
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass das Europäische Parlament kürzlich und unmissverständlich seinen Standpunkt in zahlreichen Entschließungen zum Ausdruck gebracht hat, und zwar in Bezug auf die Nichteinhaltung des Abkommens über politischen Dialog und

Zusammenarbeit mit der Europäischen Union durch Kuba, die Lage in Venezuela und insbesondere die Anerkennung von Edmundo González Urrutia als gewählter Präsident Venezuelas nach den Wahlen vom 28. Juli 2024 sowie seine wiederholten Verurteilungen des Regimes von Daniel Ortega und Rosario Murillo in Nicaragua;

Or. es

Änderungsantrag 50
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass Diktaturen und Autokratien wie Russland, Nordkorea, Iran, Kuba, Venezuela und Belarus sowohl das Völkerrecht als auch die globale Sicherheit offen missachten und dabei häufig koordiniert vorgehen und die regelbasierte internationale Ordnung und ihre multilateralen Institutionen sowie unsere Bündnisse aktiv bedrohen;

Or. en

Änderungsantrag 51
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass das Auftreten neuer geopolitischer und weltweiter humanitäre Krisen zeigt, dass die EU über ein eigenes verlässliches

Nachrichtensystem für Informationen aus erster Hand über bestehende und mögliche externe Bedrohungen für die EU verfügen muss, um zügig und wirksam reagieren und ihre Interessen im Ausland besser schützen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 52
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass der Balkan von historischer, geografischer und politischer Bedeutung für Europa ist und dass die Konsolidierung der gesamten Ostflanke der Europäischen Union für die Stabilität, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der gesamten Union von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 53
Sebastiaan Stöteler, Jordan Bardella, Jaroslav Bžoch, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die Europäische Kommission dem Rat am 17. September 2025 vorgeschlagen hat, bestimmte handelsbezogene Bestimmungen des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel auszusetzen, obwohl Israel ein wichtiger Partner und Verbündeter im Nahen Osten ist;

Or. en

Änderungsantrag 54
Łukasz Kohut

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die isländische Regierung beschlossen hat, bis 2027 ein Referendum über die Wiederaufnahme der Beitrittsverhandlungen mit der EU abzuhalten und das Ergebnis des Referendums, in dem die isländischen Bürger ihren Willen demokratisch zum Ausdruck bringen, verpflichtend zu respektieren;

Or. en

Änderungsantrag 55
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die Grundsätze der Vereinten Nationen wie nie zuvor angegriffen werden und wir die Vereinten Nationen verteidigen und stärken müssen;

Or. en

Änderungsantrag 56
Sebastiaan Stöteler, Jaroslav Bžoch, Silvia Sardone

Entschließungsantrag

Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass Israel seit dem 7. Oktober 2023 anhaltenden und groß angelegten Drohnenangriffen durch den Iran, die Hisbollah und die Huthis ausgesetzt ist und folglich fortschrittliche Verteidigungsfähigkeiten und einzigartiges operatives Fachwissen entwickelt hat; in der Erwägung, dass Israels Erfahrung und Technologie, insbesondere Drohnenabwehrsysteme, für die EU-Mitgliedstaaten von großem strategischen Wert sind, wenn es darum geht, ihre Verteidigungs- und Gegenmaßnahmen gegen die sich stetig wandelnden Bedrohungen durch russische, iranische und nordkoreanische Drohnen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 57
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bc. in der Erwägung, dass die organisierte Kriminalität und insbesondere der Drogenhandel eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit der Europäischen Union darstellen; in der Erwägung, dass sich die Europäische Union seit 2020 zum weltweit größten Markt für den Kokainkonsum entwickelt hat; in der Erwägung, dass das Kokain mehrheitlich aus Lateinamerika stammt und größtenteils über europäische Atlantikhäfen in die EU gelangt;

Or. es

Änderungsantrag 58
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird***; hebt die Instabilität hervor, die sich von der Ukraine bis zum Kaukasus sowie vom Nahen Osten bis zur Sahel-Zone, zur Arktis und darüber hinaus um ganz Europa herum erstreckt und die drastische Unsicherheit veranschaulicht, der sich die Europäische Union nunmehr gegenübersieht***; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden***; weist darauf hin, dass die EU es sich nicht leisten kann, sich zu verschließen, sondern offen bleiben*** und ***sich in der Welt engagieren muss, um ihre Werte und Interessen zu verteidigen, weshalb*** die EU ***wiederum*** ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 59
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren ***muss***;	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird***, allen voran durch die CRINK-Staaten (China, Russland, Iran, Nordkorea)***; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren ***und gleichzeitig ihre eigene strategische Autonomie stärken muss, etwa durch eine überzeugende militärische Abschreckung***;

Or. de

Änderungsantrag 60
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten ***autoritärer Mächte*** vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten ***von Autokratien und Diktaturen*** vorangetrieben wird***, insbesondere von Russland, das die größte Bedrohung für die Sicherheit der Mitgliedstaaten der EU darstellt***; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden***, insbesondere von den kriminellen Regimen in Moskau und Minsk***; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 61
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren ***muss***;	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun ***bekommen*** hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die ***Fähigkeit und Bereitschaft Europas, die Errungenschaften der letzten Jahrzehnte zu verteidigen und Widersacher abzuschrecken, erneuert werden müssen, wobei die*** EU ***gleichzeitig*** ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren ***sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 62
Sebastiaan Stöteler, Jaroslav Bžoch, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und

Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; ***stellt ferner mit Besorgnis fest, dass die internationalen Institutionen reformbedürftig sind, da sie von autoritären Regimen als Waffe eingesetzt werden;*** gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 63
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende

Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;	Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird***; betont, dass die gegenwärtige geopolitische Lage zunehmend vom Rückbau der Demokratie und wachsendem Autoritarismus geprägt ist***; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 64
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über ***das rasche Tempo des geopolitischen Wandels***, ***der*** durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die ***EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar*** und ***weniger multilateral geprägt ist***, ***in dem der*** Wettstreit an die Stelle von	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über die ***zunehmende geopolitische Instabilität***, ***die*** durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte ***und unilateraler Akteure*** vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die ***multilateralen Organisationen stark geschwächt wurden*** und ***dass die regelbasierte internationale Ordnung***

Zusammenarbeit und Handel ***tritt*** und ***in dem*** Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;	***ernsthaft untergraben wurde***, ***wobei*** Wettstreit ***und Protektionismus*** an die Stelle von Zusammenarbeit und ***freiem*** Handel ***treten*** und Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, ***die demokratischen Werte,*** der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 65
Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Malik Azmani, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken ***vollständig an*** und ***teilt diese kategorisch und*** ist ***ferner*** beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen

und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 66
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem ***Investitionen, Wissen*** und ***Migrationsströme*** zunehmend ***als Druckmittel*** instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem ***Investitions-*** und ***Informationsströme*** zunehmend instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand***, die demokratischen Systeme*** und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 67
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und ***die EU ihre*** regionalen und globalen ***Partnerschaften und Bündnisse aktivieren*** muss;	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das selbstbewusste und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und ***sie sich den*** regionalen und globalen ***Herausforderungen anpassen*** muss;

Or. en

Änderungsantrag 68
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen	1. schließt sich den im Bericht der Vizepräsidentin der Kommission/Hohen

Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das ***selbstbewusste*** und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;	Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) geäußerten Bedenken an und ist beunruhigt über das rasche Tempo des geopolitischen Wandels, der durch das ***aggressive*** und mit militärischem, politischem und wirtschaftlichem Druck einhergehende Auftreten autoritärer Mächte vorangetrieben wird; stellt mit Sorge fest, dass die EU es mit einem internationalen System zu tun hat, das stärker multipolar und weniger multilateral geprägt ist, in dem der Wettstreit an die Stelle von Zusammenarbeit und Handel tritt und in dem Investitionen, Wissen und Migrationsströme zunehmend als Druckmittel instrumentalisiert werden; gibt warnend zu bedenken, dass durch eine solche Fragmentierung die strategischen Interessen, die Sicherheit, der Wohlstand und die Einheit der EU gefährdet werden und die EU ihre regionalen und globalen Partnerschaften und Bündnisse aktivieren muss;

Or. en

Änderungsantrag 69
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. hält die zunehmende weltweite Tendenz im Bereich der Bewegung blockfreier Staaten für positiv; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, eine vorausschauende Außenpolitik mit Blick auf diese Bewegung zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 70
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine zukunftsorientierte GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;	2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine zukunftsorientierte GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt ***und die wichtigsten geopolitischen Herausforderungen klar angegangen*** werden;

Or. en

Änderungsantrag 71
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine zukunftsorientierte GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;	2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, ***eng mit den Mitgliedstaaten zusammenzuarbeiten, um*** eine zukunftsorientierte GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;

Or. en

Änderungsantrag 72
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine zukunftsorientierte GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;	2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine zukunftsorientierte GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;

Or. en

Änderungsantrag 73
Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Malik Azmani, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine ***zukunftsorientierte*** GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;	2. fordert die VP/HR in diesem Zusammenhang auf, eine ***ambitionierte*** GASP zu entwickeln, mit der die in den folgenden Absätzen dargelegten Ziele verfolgt werden;

Or. en

Änderungsantrag 74
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 2 – Buchstabe a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	a) die Verteidigung der regelbasierten internationalen Ordnung;

Or. en

Änderungsantrag 75
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 2 – Buchstabe b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	b) die Förderung der Zusammenarbeit bei gemeinsamen Interessen;

Or. en

Änderungsantrag 76
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 2 – Buchstabe c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	c) die Festlegung klarer Grenzen und nicht verhandelbarer Positionen; und

Or. en

Änderungsantrag 77
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 2 – Buchstabe d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	d) die Steigerung der Sichtbarkeit des auswärtigen Handelns der EU;

Or. en

Änderungsantrag 78
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Gestaltung der von der EU verteidigten	Gestaltung der von der EU verteidigten

regelbasierten internationalen Ordnung	***regel- und wertebasierten*** internationalen Ordnung

Or. de

Änderungsantrag 79
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Gestaltung der ***von der EU verteidigten*** regelbasierten internationalen Ordnung	***Festlegung und Sicherstellung*** der regelbasierten internationalen Ordnung

Or. en

Änderungsantrag 80
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Gestaltung der von der EU verteidigten ***regelbasierten*** internationalen Ordnung	Gestaltung der von der EU verteidigten ***VN-basierten*** internationalen Ordnung

Or. en

Änderungsantrag 81
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass ***die*** regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten	3. weist darauf hin, dass ***eine ordnungsgemäß funktionierende,*** regelbasierte internationale Ordnung die

schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden; ***betont, dass die ständige Mitgliedschaft eines Aggressors im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen sowie die Mitgliedschaft brutaler und unterdrückerischer autoritärer Regime im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen zeigen, wie tiefgreifend die Glaubwürdigkeit des derzeitigen multilateralen Systems untergraben wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 82
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU	3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU

gefährdet werden;	gefährdet werden; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Vereinten Nationen vor Angriffen zu schützen, aktiv daran zu arbeiten, ihre Rolle, Effizienz und demokratische Vertretung zu stärken und die Agenda 2030 umzusetzen;***

Or. en

Änderungsantrag 83
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ***durch die Teilnahme an internationalen multilateralen Foren*** ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 84
Martin Sonneborn

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten ***sowie die Selbstbestimmung aller Völker*** schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 85
Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die ***regelbasierte*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	3. weist darauf hin, dass die ***auf der Charta der Vereinten Nationen beruhende*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 86
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die ***regelbasierte*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die ***regelbasierte*** internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	3. weist darauf hin, dass die ***regel- und wertebasierte*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die ***regel- und wertebasierte*** internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. de

Änderungsantrag 87
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die ***regelbasierte*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken,	3. weist darauf hin, dass die ***völkerrechtsbasierte*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck

dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. fr

Änderungsantrag 88
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und ***Angriffe*** von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch ***eine Kombination von*** Erosion von innen und ***Angriffen*** von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 89
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die ***regelbasierte*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten	3. weist darauf hin, dass die ***auf dem Völkerrecht basierende*** internationale Ordnung die Souveränität und Integrität

schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre ***Zerstörung*** weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch Erosion von innen und Angriffe von außen in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre ***Verschlechterung*** weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. el

Änderungsantrag 90
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch ***Erosion von innen und*** Angriffe ***von außen*** in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;	3. weist darauf hin, dass die regelbasierte internationale Ordnung die Souveränität und Integrität der Staaten schützt, eine friedliche Konfliktbeilegung ermöglicht und sicherstellt, dass die Stärke des Rechts obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren gilt; ist beunruhigt darüber, dass die regelbasierte internationale Ordnung durch ***eine Vielzahl anhaltender*** Angriffe in nie da gewesener Weise unter Druck steht; gibt warnend zu bedenken, dass ihre Zerstörung weltweit zu Instabilität und Konflikten führt, wodurch die Sicherheit und der Wohlstand der EU gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 91
Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. bedauert, dass die militaristische und aggressive Politik von Ursula Von Der Leyen und Kaja Kallas die EU-Mitgliedstaaten einem dramatischen Konflikt mit dem Potenzial für eine nukleare Eskalation sehr nahe gebracht hat; fordert eine dringende Neuausrichtung der Politik der Union auf Diplomatie, Zivilschutz und Deeskalation, bei der der Frieden, die Sicherheit der Menschen und die Lösung von Konflikten über eine weitere militärische Eskalation gestellt werden; fordert die EU auf, im Einklang mit den Grundsätzen der kollektiven Sicherheit und der Abrüstung in Europa unverzüglich echte Verhandlungskanäle zu öffnen, um eine politische Lösung des Konflikts in der Ukraine herbeizuführen und dabei die Charta der Vereinten Nationen und die Schlussakte der Konferenz von Helsinki vollumfänglich einzuhalten;

Or. en

Änderungsantrag 92
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die Klimakrise sowohl eine existenzielle Bedrohung für die gesamte Menschheit als auch – unter anderem aufgrund ihrer geopolitischen Folgen – eine der größten Herausforderungen für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU

darstellt; fordert die Europäische Union auf, Klimaschutz und Diplomatie in den Mittelpunkt ihrer Außenpolitik zu stellen, indem sie sich nachdrücklich für die Umsetzung des Übereinkommens von Paris einsetzt, die internationale klimapolitische Zusammenarbeit verstärkt und den Auswirkungen des Klimawandels auf Frieden und Sicherheit begegnet;

Or. en

Änderungsantrag 93
Dan Barna, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Hilde Vautmans, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Michał Kobosko

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die EU nachdrücklich auf, ein größeres Verantwortungsbewusstsein und eine globale Führungsrolle für die multilaterale Zusammenarbeit und die Aufrechterhaltung der regelbasierten Weltordnung zu übernehmen, die für die Stabilität, die Sicherheit und den Wohlstand der Welt und Europas von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 94
Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass die Union ihre politischen und diplomatischen Bemühungen bisher fast ausschließlich

auf die Ostgrenze konzentriert hat, wodurch die Voraussetzungen für eine direkte Konfrontation mit der Russischen Föderation geschaffen wurden; ist der Ansicht, dass ein solcher Ansatz die allgemeinen Interessen und die Sicherheit der Mehrheit der Mitgliedstaaten gefährdet; betont, dass eine ausgewogene und umfassende Bewertung der geopolitischen Herausforderungen, denen sich die Union gegenübersieht erforderlich ist; fordert insbesondere, dass die strategische Dimension des Mittelmeerraums, der zu Unrecht in eine untergeordnete Rolle gedrängt wurde, in den Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der Union gestellt wird; fordert die Kommission und den Rat nachdrücklich auf, die strategischen Prioritäten der Union unverzüglich wieder in ein ausgewogenes Gesamtverhältnis zu bringen und sicherzustellen, dass sowohl der östlichen als auch der südlichen Dimension ihrer Außen- und Sicherheitspolitik gleichwertige und einheitliche Aufmerksamkeit geschenkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 95
Michael Gahler, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt***; stellt fest, dass China auf dem NATO-Gipfel 2024 in Washington als entscheidender Unterstützer der Aggression Russlands***

triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

bezeichnet wurde und dass Russland seine strategischen Beziehungen zu China im September 2025, als sich die Führer beider Länder am Vorabend einer großen Militärparade in Peking trafen, als so umfangreich wie noch nie bezeichnet hat; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 96
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden; ***fordert die Kommission und die***

wurden;	***Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Rückkehr gewaltsam entführter ukrainischer Kinder zu unterstützen, unter anderem durch die Finanzierung internationaler Initiativen zum Aufspüren und zur Überwachung entführter Kinder, insbesondere der Arbeit des Humanitarian Research Lab von Yale;***

Or. en

Änderungsantrag 97
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden; ***betont darüber hinaus, dass Frieden nur durch Stärke zu sichern ist und fordert geeignete Maßnahmen zur militärischen Unterstützung der Ukraine sowie zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der EU-Mitgliedstaaten gegenüber russischer Aggression;***

Or. de

Änderungsantrag 98
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; ***erinnert daran, dass die Aggression Russlands gegen die Ukraine 2014 mit der Besetzung und Annexion der Krim und der direkten Beteiligung Russlands am Krieg im Donbass begann;*** weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern ***und die Ukraine als Sieger hervorgehen*** muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus ***allen vorübergehend besetzten Gebieten*** der Ukraine und die Rückführung aller ***Kriegsgefangenen sowie aller Zivilisten und*** Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 99
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4. ***betont, dass der unrechtmäßige*** und ***ungerechtfertigte*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***einen beispiellosen Angriff auf*** die ***europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen*** Waffenstillstand***, den Rückzug Russlands aus der Ukraine*** und ***die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden***;

4. ***bedauert den unrechtmäßigen*** und ***ungerechtfertigten*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine***; betont, dass*** die ***Sicherheit Europas nur dann auf Dauer gewährleistet werden kann, wenn anstelle grenzenloser Eskalation*** und ***unaufhörlicher Waffenlieferungen auf dem Verhandlungswege ein*** Waffenstillstand und ***ein Friedensabkommen herbeigeführt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 100
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine ***und*** die ***Rückführung*** aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt	4. betont, dass der unrechtmäßige***, ungerechtfertigte*** und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen ***oder anderweitigen*** Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine***, das Ende der Deportationen,*** die ***Freilassung*** aller ***inhaftierten und deportierten***

wurden;	***Ukrainer und Ukrainerinnen, einschließlich aller*** Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden; ***fordert, dass Russland die Ukraine und die Opfer von Kriegsverbrechen in vollem Umfang entschädigt;***

Or. en

Änderungsantrag 101
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt***; stellt fest, dass Russlands Aggression gegen die Ukraine die europäische und weltweite Sicherheit ernsthaft untergraben und zu wirtschaftlicher Unsicherheit, Ernährungsunsicherheit und hohen Energiepreisen geführt hat***; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 102
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***sowohl*** einen beispiellosen ***Verstoß gegen das Völkerrecht und die Charta der Vereinten Nationen, einschließlich der Grundsätze der Achtung der territorialen Unversehrtheit und Souveränität aller Staaten, als auch einen eklatanten*** Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 103
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***sowohl*** einen beispiellosen ***Verstoß gegen das Völkerrecht und die Charta der Vereinten***

Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu ***verschieben***; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Nationen, einschließlich der Grundsätze der Achtung der territorialen Unversehrtheit und Souveränität aller Staaten, als auch einen eklatanten Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu ***verändern***; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 104
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern ***muss***, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; ***fordert die EU, ihre Mitgliedstaaten und ihre internationalen Partner nachdrücklich auf, sich für eine diplomatische Lösung des Krieges einzusetzen, um einen gerechten Frieden herbeizuführen;*** weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***deshalb*** scheitern ***wird***, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen

wurden;	und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 105
Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Michał Kobosko, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar, Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt***; bekräftigt, dass die Handlungen Russlands sowohl die Charta der Vereinten Nationen als auch das Völkerrecht und das humanitäre Völkerrecht vollständig außer Acht lassen***; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 106
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus ***dem gesamten Hoheitsgebiet*** der Ukraine ***in den international anerkannten Grenzen*** und die Rückführung aller ***ukrainischen Kriegsgefangenen und Zivilisten, insbesondere der*** Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 107
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***scheitern*** muss, damit von diesem Scheitern das Signal	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***aufgehalten, rückgängig gemacht und entschädigt***

ausgeht, dass Gewalt nicht über das ***Recht*** triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

werden muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das ***Völkerrecht*** triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus ***dem international anerkannten Hoheitsgebiet*** der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden***, und aller Bürgerinnen und Bürger, die von Russland inhaftiert und deportiert werden***;

Or. en

Änderungsantrag 108
Kinga Gál, Viktória Ferenc

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine ***und*** die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine***,*** die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden***, und dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um anstelle der Verlängerung des Kriegsleidens mit militärischen Mitteln einen dauerhaften***

Frieden auszuhandeln;

Or. en

Änderungsantrag 109
Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Malik Azmani, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. ***unterstützt das 18. Sanktionspaket der Union gegen Russland, das am 18. Juli 2025 angenommen wurde;*** betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 110
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4. betont, dass der ***unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg*** Russlands gegen die Ukraine ***einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg*** darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben***; fordert daher einen ***sofortigen und bedingungslosen*** Waffenstillstand, ***den Rückzug Russlands aus*** der Ukraine ***und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden***;	4. betont, dass der ***Krieg*** Russlands gegen die Ukraine ***eine bedeutende regionale Entwicklung*** darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***nicht gescheitert ist***; fordert daher einen Waffenstillstand ***und Verhandlungen im Rahmen der Vereinten Nationen, um die offenen Fragen friedlich zu lösen, eine Annäherung zwischen Russland***, der Ukraine ***und der EU zum gegenseitigen Vorteil zu ermöglichen und auf internationale Herausforderungen gemeinsame Lösungen zu finden***;

Or. el

Änderungsantrag 111
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt

wurden;	wurden; ***fordert zudem die Freilassung aller Kriegsgefangenen und die Übergabe der Leichen aller gefallenen ukrainischen Soldaten;***

Or. en

Änderungsantrag 112
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die ***europäische Friedensordnung*** nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***scheitern*** muss, ***damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht***, dass Gewalt ***nicht*** über das Recht ***triumphiert*** und ***andere von dem*** Versuch ***abgehalten werden***, mit militärischen Mitteln Grenzen zu ***verschieben***; fordert daher ***einen*** sofortigen und bedingungslosen ***Waffenstillstand, den*** Rückzug Russlands aus der Ukraine ***und*** die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen ***und den bisher verheerendsten*** Angriff auf die ***Friedens- und Sicherheitsordnung Europas*** nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands ***entschlossen beendet werden*** muss, ***um aufzuzeigen***, dass Gewalt ***niemals*** über das Recht ***triumphieren wird,*** und ***jeglichen*** Versuch, mit militärischen Mitteln Grenzen zu ***verändern, zu unterbinden***; fordert daher ***den*** sofortigen und bedingungslosen Rückzug Russlands aus ***dem gesamten Hoheitsgebiet*** der Ukraine***, einschließlich der Krim, sowie*** die ***sichere*** Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 113
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; ***weist darauf hin***, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert ***und*** andere von dem Versuch ***abgehalten werden***, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; ***fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;***	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; ***bekräftigt seine Überzeugung***, dass die Aggression Russlands ***letztendlich*** scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert***, um so*** andere von dem Versuch ***abzuhalten***, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben;

Or. en

Änderungsantrag 114
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der ***unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die*** Ukraine ***einen beispiellosen Angriff auf*** die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die ***Aggression Russlands scheitern muss***, ***damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht***, ***dass Gewalt nicht über*** das ***Recht triumphiert*** und ***andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben***; fordert daher ***einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus*** der ***Ukraine*** und ***die Rückführung aller Kinder***, die ***von Russland auf illegale Weise entführt***	4. betont, dass der ***Krieg in der*** Ukraine ***die größte Herausforderung für*** die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die ***Europäische Union die Gefahren dieses Krieges nicht rechtzeitig erkannt hat und sich***, ***anstatt sich um eine friedliche Lösung zu bemühen***, ***dazu entschlossen hat, sich am Konflikt zu beteiligen, wodurch wiederum*** das ***Leben*** und ***das Wohlergehen der Menschen in Europa in Gefahr gebracht wurden***; fordert daher ***die dringende Neuausrichtung*** der ***Bemühungen auf Diplomatie*** und ***Friedensverhandlungen***, ***anhand derer*** die ***Stabilität und Sicherheit des Kontinents wiederhergestellt werden***

wurden;

können;

Or. en

Änderungsantrag 115
Małgorzata Gosiewska, Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	4. betont, dass der unrechtmäßige und ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland ***und vom Lukaschenka-Regime*** auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 116
Martin Sonneborn

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass der ***unrechtmäßige und*** ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische	4. betont, dass der ungerechtfertigte Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine einen beispiellosen Angriff auf die europäische Friedensordnung nach dem

Friedensordnung nach dem ***Zweiten Weltkrieg*** darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;	***unrechtmäßigen Einsatz der NATO im Balkan*** darstellt; weist darauf hin, dass die Aggression Russlands scheitern muss, damit von diesem Scheitern das Signal ausgeht, dass Gewalt nicht über das Recht triumphiert und andere von dem Versuch abgehalten werden, mit militärischen Mitteln Grenzen zu verschieben; fordert daher einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 117
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. stellt fest, dass Russland die Plünderung des ukrainischen Nationalerbes fortsetzt; unterstreicht, dass die Russische Föderation bis zum heutigen Tag ein aggressives Verhaltensmuster an den Tag gelegt hat, das nicht nur auf die Ausweitung ihres territorialen Einflusses, sondern auch auf die Zerstörung unseres europäischen Erbes und unserer Werte abzielt; betont, dass der Kampf gegen den russischen Imperialismus und die russische Aggression auch Anstrengungen zur Wiederherstellung und zum Schutz des europäischen Kulturerbes, das in der Ukraine sowie in anderen historisch betroffenen Mitgliedstaaten wie Polen und Rumänien geplündert wurde, einschließlich des nationalen Kulturgutes von Rumänien, umfassen sollte; fordert die Kommission und den Rat auf, kulturelle Erwägungen und die Rückgabe

von nationalem Kulturerbe in Maßnahmen im Außenbereich der EU, insbesondere in ihre Tätigkeiten im Zusammenhang mit Russland, einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 118
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die europäischen Staaten ihr praktisches Engagement für die Verteidigung der regelbasierten internationalen Ordnung unter Beweis stellen müssen; betont, dass die Ukraine nicht nur ihre eigene Souveränität, sondern die Sicherheit ganz Europas verteidigt; bedauert die unzureichende Reaktion auf die Präsenz nordkoreanischer Streitkräfte; fordert die EU-Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, eigene Streitkräfte einzusetzen, um die ukrainischen Streitkräfte vor Ort bei der Befreiung der vorübergehend besetzten Gebiete und der Wiederherstellung der international anerkannten Grenzen der Ukraine zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 119
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass es angesichts des sich

stetig wandelnden Sicherheitsumfelds und der wachsenden Bedrohung durch die Russische Föderation – einschließlich der jüngsten Verletzungen des europäischen Luftraums durch Drohnen – unerlässlich ist, dass die EU-Mitgliedstaaten ihre Katastrophenschutzmechanismen dringend verbessern, die zivile Vorsorge stärken und Frühwarnsysteme modernisieren, was jedoch ein koordiniertes und entschlossenes Vorgehen der gesamten Union erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 120
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. würdigt den Mut und die Widerstandsfähigkeit des ukrainischen Volkes, das nicht nur seine Souveränität und territoriale Unversehrtheit verteidigt, sondern auch die europäischen Grundwerte achtet; fordert einen sofortigen und bedingungslosen Waffenstillstand, den Rückzug Russlands aus der Ukraine und die Rückführung aller Kinder, die von Russland auf illegale Weise entführt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 121
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4a. betont, dass die Volksrepublik China der Hauptunterstützer Russlands in ihrem Angriffskrieges fungiert, indem sie den Großteil der für die Herstellung russischer Waffen unverzichtbaren Dual-Use Güter und gleichzeitig diplomatische und politische Unterstützung leistet, wodurch der Krieg verlängert wird;

Or. de

Änderungsantrag 122
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. nimmt das Treffen zwischen Trump und Putin in Anchorage zur Kenntnis; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die diplomatische Initiative zu ergreifen, um den Frieden in der Ukraine zu sichern;

Or. en

Änderungsantrag 123
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. verurteilt die aggressive und imperialistische Rhetorik des US-Präsidenten Trump vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen, die eine unverhohlene Bedrohung von Frieden, Souveränität und Multilateralismus darstellt; stellt fest,

dass dadurch unrechtmäßige Kriege, Sanktionen und einseitige Zwangsmaßnahmen verherrlicht werden, einschließlich der Unterstützung des Völkermords im Gazastreifen und der Bedrohung souveräner Staaten; betont, dass diese Standpunkte die Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen selbst untergraben; fordert daher, die Annäherung an eine solche Politik abzulehnen und einen unabhängigen Weg des Friedens, der Zusammenarbeit und der Solidarität mit dem Globalen Süden zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. betont, dass die frühere Abhängigkeit Europas von russischem Gas die Gefahren strategischer Verwundbarkeiten gegenüber autoritären Regimen verdeutlicht hat; warnt, dass eine ähnliche Abhängigkeit derzeit im Verhältnis zu China besteht, darunter im Bereich seltener Erden; unterstreicht, dass solche Abhängigkeiten Europas außenpolitische Handlungsfähigkeit einschränken und die Anfälligkeit für politische und wirtschaftliche Erpressung erhöhen; fordert daher wirksame De-Risking-Maßnahmen, die Diversifizierung von Lieferketten sowie den Aufbau neuer Partnerschaften;

Or. de

Änderungsantrag 125

Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. ist zutiefst besorgt über die erhebliche Unterstützung der Hisbollah für die Militäroperationen Russlands in der Ukraine und ihre Koordinierung mit anderen vom Iran unterstützten Milizen;

Or. en

Änderungsantrag 126
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. unterstreicht, dass die Abhängigkeit der Europäischen Union von China bei kritischen Rohstoffen eine erhebliche geopolitische und wirtschaftliche Verwundbarkeit darstellt; fordert daher die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden europäischen Rohstoffstrategie, die sowohl die verantwortungsvolle Erschließung eigener Vorkommen innerhalb der EU als auch strategische Partnerschaften mit Drittstaaten einschließt; betont, dass die Sicherung von Lieferketten für Seltene Erden und andere kritische Rohstoffe eine Grundvoraussetzung für Europas strategische Autonomie und Wettbewerbsfähigkeit darstellt;

Or. de

Änderungsantrag 127

Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde; ***fordert den Rat nachdrücklich auf, weitere restriktive Maßnahmen gegen Drittländer zu verhängen, die den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine unterstützen, sei es durch die Beihilfe zur Umgehung von Sanktionen oder durch die Bereitstellung direkter militärischer Unterstützung; fordert insbesondere den Rat auf, ähnliche Maßnahmen gegen juristische und natürliche Personen aus China, Indien, der Islamischen Republik Iran, der DVRK und anderen Ländern zu verhängen, da diese neben anderen strategischen Militärgütern unbemannte Luftfahrzeuge und Boden/Boden-Flugkörper an die Russische Föderation geliefert haben, die gegen die Ukraine, insbesondere gegen zivile Ziele, eingesetzt werden sollen; fordert ein dringendes Ende aller europäischen Einfuhren fossiler Brennstoffe aus Russland, einschließlich Öl, Gas und Flüssigerdgas; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich stärker um die Durchsetzung der Sanktionen in allen EU-Mitgliedstaaten zu bemühen, da es in dieser Hinsicht***

große Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten gibt; begrüßt die PURL-Initiative und fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Lieferung von Waffen und Munition an die Ukraine, insbesondere Luftverteidigungssysteme und Mittel für Angriffe tief im Feindesgebiet, weiter voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 128
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss***; erinnert an das Budapester Memorandum über Sicherheitsgarantien aus dem Jahr 1994, unter dem die Ukraine alle ihre Atomwaffen abgegeben hat, was die Aggression Russlands letztendlich jedoch nicht verhindert hat; fordert daher, dass künftig umfangreiche und konkrete Sicherheitsgarantien begeben werden, einschließlich des Einsatzes der Streitkräfte von Mitgliedstaaten der EU, NATO-Verbündeten und gleichgesinnten Partnern***; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression

belohnt würde;

Or. en

Änderungsantrag 129
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde; ***weist darauf hin, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA von entscheidender Bedeutung ist, um einen gerechten und dauerhaften Frieden in der Ukraine zu gewährleisten und die Sicherheit des europäischen Kontinents zu gewährleisten, parallel zu den Bemühungen der EU, mehr Verantwortung für ihre eigene Sicherheit zu übernehmen;***

Or. en

Änderungsantrag 130
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss***; betont, dass die Investitionen in die territoriale Verteidigung der Ukraine und die industrielle Basis der ukrainischen Verteidigung zwar notwendig sind und im beiderseitigen Interesse liegen, jedoch an sich keine Sicherheitsgarantien darstellen***; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;

Or. en

Änderungsantrag 131
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen ***und seine hegemoniale Stellung im post-***

Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet ***wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde***;	***sowjetischen Einflussbereich auszubauen***, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas ***bereits jetzt*** in erheblichem Ausmaß gefährdet ***ist, wie jüngste Verletzungen des NATO-Luftraums etwa über Finnland, Lettland, Litauen, Estland, Polen, Norwegen und Rumänien gezeigt haben***;

Or. de

Änderungsantrag 132
Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde; ***weist darauf hin, dass die Legislaturperiode der derzeitigen Regierung von Präsident Selenskyj am 20. Mai 2024 endete;***

Or. en

Änderungsantrag 133
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss***; erkennt die Notwendigkeit des Einsatzes europäischer Streitkräfte in der Ukraine an, um einen dauerhaften Frieden zu gewährleisten***; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;

Or. en

Änderungsantrag 134
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet

wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde;	wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde***, und dass das Völkerrecht dadurch angegriffen würde***;

Or. en

Änderungsantrag 135
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte ***bzw.*** für seine Aggression belohnt würde;	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide ***und glaubwürdige*** Sicherheitsgarantien für die Ukraine vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; gibt warnend zu bedenken, dass Russland seine Vorschläge nicht ernst meint und in Wahrheit darauf abzielt, den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin, dass die Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte ***oder aber*** für seine Aggression belohnt würde;

Or. en

Änderungsantrag 136
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine	5. betont, dass eine wie auch immer geartete Friedenslösung solide Sicherheitsgarantien für die Ukraine

vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; ***gibt warnend zu bedenken***, ***dass Russland seine*** Vorschläge ***nicht ernst meint*** und ***in Wahrheit darauf abzielt***, ***den Krieg in die Länge zu ziehen, und weist darauf hin,*** dass die ***Sicherheit Europas in erheblichem Ausmaß gefährdet wäre, wenn Russland die Friedensbedingungen diktieren könnte bzw. für seine Aggression belohnt würde***;	vorsehen, von der gewählten ukrainischen Führung ausgehandelt werden und die Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung haben muss; ***betont***, ***wie wichtig es ist,*** Vorschläge ***zu vermeiden, die die Gefahr einer Verlängerung des Krieges bergen,*** und ***betont ferner***, dass ***ein dauerhafter Frieden sowohl Legitimität als auch*** die ***Wahrung der internationalen Sicherheit voraussetzt***;

Or. en

Änderungsantrag 137
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist darauf hin, dass Russland offen gefordert hat, eine grundlegend neue Sicherheitsordnung in Europa aufzubauen und sowohl die politische als auch die Sicherheitslage in Europa durch aggressive Maßnahmen radikal zu verändern; betont, dass eine solche Erpressung, die auf die brutale und gewaltsame Wiedereinführung russischen Einflusses abzielt, im Einklang mit dem Völkerrecht, den Lehren aus der tragischen Geschichte Europas wie der sowjetischen Besetzung Mittel- und Osteuropas und den von der Gemeinschaft der Demokratien vertretenen Grundsätzen entschieden zurückgewiesen werden muss; betont ferner, dass dem durch glaubwürdige Abschreckungsmaßnahmen entgegengewirkt werden muss, darunter nachhaltige Investitionen in die eigenen Verteidigungsfähigkeiten, Interoperabilität, die rasche Ausweitung der transatlantischen industriellen

Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich, die Nutzung neu entstehender Technologien sowie kollektive Vorsorge und Resilienz; fordert die Mitgliedstaaten und die NATO-Verbündeten auf, ihren Verpflichtungen nachzukommen, indem sie jährlich 5 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für grundlegende Verteidigungsanforderungen und für verteidigungs- und sicherheitsbezogene Ausgaben bereitstellen;

Or. en

Änderungsantrag 138
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. verurteilt aufs Schärfste die vorsätzliche und wiederholte Verletzung des Luftraums von EU-Mitgliedstaaten durch Russland; ist der Ansicht, dass diese aggressiven und rücksichtslosen Handlungen unverantwortlich sind und eine ernsthafte Eskalation Russlands darstellen, die die Sicherheit der Unionsbürger, die regionale Stabilität und den internationalen Frieden bedroht; betont seine Bereitschaft, die Ostgrenze Europas zu verteidigen; begrüßt in diesem Zusammenhang die Ankündigung der Kommission, eine Drohnenallianz mit der Ukraine einzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 139
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte ***Auslandsvermögen*** Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden***; verurteilt die gegen den Internationalen Strafgerichtshof verhängten Sanktionen, die einen schweren Angriff auf das internationale Justizsystem darstellen; fordert die Kommission auf, die Blocking-Verordnung umgehend zu aktivieren, und fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre diplomatischen Bemühungen zu intensivieren, um den IStGH als unverzichtbaren Eckpfeiler des internationalen Justizsystems zu schützen und zu sichern; kritisiert nachdrücklich die Zurückhaltung einiger EU-Mitgliedstaaten, ihren internationalen Verpflichtungen nachzukommen, Haftbefehle des IStGH zu vollstrecken, um Straftäter vor Gericht zu stellen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Legitimität des internationalen Strafgerichtshofs entschlossen zu verteidigen und vollumfänglich mit ihm zusammenzuarbeiten***; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte ***Staatsvermögen*** Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 140
Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Michał Kobosko, Dan Barna, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar, Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; ***begrüßt das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 9. Juli 2025 in der Rechtssache Ukraine und Niederlande gegen Russland, das einen bedeutenden Fortschritt darstellt, da Russland für seinen Angriffskrieg und die Gräueltaten, die es in der Ukraine begangen hat, zur Rechenschaft gezogen wird; bekräftigt seinen Standpunkt, dass Russland die Ukraine für den Schaden entschädigen muss, den es ihrer Bevölkerung, ihrem Land, ihrer Natur und ihrer Infrastruktur zugefügt hat;*** fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für ***die Verteidigung und*** den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 141
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur

rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage*** das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine ***verwendet werden kann***;	rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten*** nachdrücklich auf, das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands ***zu beschlagnahmen, um es*** für ***die Verteidigung und*** den Wiederaufbau der Ukraine ***sowie für Reparationszahlungen an die Opfer zu verwenden***; ***weist darauf hin, dass es für die Erreichung dieses Ziels von entscheidender Bedeutung ist, dass russische Vermögenswerte innerhalb der EU eingefroren bleiben; spricht sich dafür aus, rasch einen rechtlichen Mechanismus auszuarbeiten und durchzusetzen, mit dem alle außerhalb von Belarus befindlichen Vermögenswerte und Besitztümer im Eigentum von Lukaschenka und seinem Führungszirkel ausfindig gemacht, eingefroren und beschlagnahmt sowie anschließend einem Fonds zur Unterstützung der Opfer der Repression übertragen werden;***
	Or. en

Änderungsantrag 142
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf,	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf,

Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte ***Auslandsvermögen*** Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte ***Staatsvermögen*** Russlands für ***die Verteidigung und*** den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann; ***betont, dass Gerechtigkeit und Rechenschaft nach wie vor entscheidende Elemente sind, um die Fairness und Nachhaltigkeit jedes Friedensabkommens sicherzustellen; begrüßt die Fortschritte bei der Einrichtung des Sondergerichtshofs für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine und fordert alle Interessenträger nachdrücklich auf, seine Arbeit rasch voranzubringen;***
	Or. en

Änderungsantrag 143
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann; ***betont, dass der Angriffskrieg Russlands Ökozid umfasst, der der Umwelt der Ukraine schweren und lang anhaltenden Schaden zugefügt hat, einschließlich der Zerstörung von Ökosystemen, und hält dessen***

internationale Anerkennung als Kriegsverbrechen für entscheidend, um die uneingeschränkte rechtliche Verantwortung Russlands zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 144
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; ***erinnert daran, dass der Internationale Strafgerichtshof gegen Wladimir Putin und Marija Lwowa-Belowa in Anbetracht ihrer Verantwortung für das Kriegsverbrechen der rechtswidrigen Vertreibung und der rechtswidrigen Überführung ukrainischer Kinder Haftbefehl erlassen hat;*** fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***schnellstmöglich*** Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den ***militärischen Bedarf und den*** Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 145
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann; ***fordert, dass alle Vermögenswerte des russischen Staates, russischer lokaler Behörden, russischer staatseigener Unternehmen und von Einzelpersonen in die Sanktionsliste der EU aufgenommen werden und dass diese Vermögenswerte genutzt werden, um die Ukraine für die durch diesen Krieg verursachten Schäden zu entschädigen;***

Or. en

Änderungsantrag 146
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf,***	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten***

Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands ***für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann***;

nachdrücklich auf, die Einrichtung eines Sondergerichtshofs zu unterstützen, um Russlands Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine zu ahnden; spricht sich für innovative Lösungen zur Finanzierung der Verteidigungsmaßnahmen der Ukraine sowie für den Wiederaufbau des Landes mithilfe des immobilisierten Auslandsvermögens Russlands ***aus; fordert die Kommission nachdrücklich auf, entsprechende Rechtsvorschriften vorzuschlagen***;

Or. en

Änderungsantrag 147
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; ***fordert*** die ***Kommission nachdrücklich*** auf, ***Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage*** das ***immobilisierte Auslandsvermögen Russlands*** für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; ***begrüßt*** die ***Ankündigung eines baldigen Vorschlags für ein Reparationsdarlehen für die Ukraine,*** auf ***dessen Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands endlich***, ***nachdem*** das ***Europäische Parlament seit Beginn des russischen Angriffskriegs wiederholt darum ersucht hat,*** für ***die Verteidigung und*** den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann, ***fordert den Rat auf, den Vorschlag rasch anzunehmen;***

Or. en

Änderungsantrag 148
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden;*** fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 149
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet

werden kann;	werden kann; ***bekräftigt seine nachdrückliche Unterstützung für alle Sanktionen gegen Russland, die dazu führen können, dass der Kreml nachgibt;***

Or. en

Änderungsantrag 150
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die ***Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands*** für den Wiederaufbau der Ukraine ***verwendet werden kann***;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die ***dringende Einrichtung eines rechtlichen Rahmens*** für ***die Beschlagnahme des immobilisierten Auslandsvermögens Russlands und dessen Verwendung für die militärischen Zwecke und*** den Wiederaufbau der Ukraine ***sowie als Entschädigung für Kriegsschäden***;

Or. en

Änderungsantrag 151
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und

dafür zu sorgen, dass ***jene***, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, ***auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen*** Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine ***verwendet werden kann***;

dafür zu sorgen, dass ***Putin und sein Komplize Lukaschenka***, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission ***ferner*** nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, ***die die Verwendung des immobilisierten Auslandsvermögens*** Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine ***ermöglichen***;

Or. en

Änderungsantrag 152
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für ***internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung*** einzusetzen und ***dafür*** zu sorgen, dass ***jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage*** das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands ***für den Wiederaufbau der Ukraine*** verwendet werden ***kann***;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für ***diplomatische Initiativen*** einzusetzen und ***für eine friedliche Beilegung des Konflikts*** zu sorgen***; betont***, dass das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands ***nicht im Widerspruch zum Völkerrecht*** verwendet werden ***darf, da so die Glaubwürdigkeit der EU untergraben und die Union erheblichen finanziellen und rechtlichen Risiken ausgesetzt sein würde***;

Or. en

Änderungsantrag 153
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für ***den unmittelbaren militärischen und humanitären Bedarf sowie für*** den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 154
Małgorzata Gosiewska, Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression ***und der Mittäterschaft am Krieg*** verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 155
Martin Sonneborn

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;	6. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für ***Völkermord,*** Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, auf deren Grundlage das immobilisierte Auslandsvermögen Russlands für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 156
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. hebt mit Besorgnis hervor, dass die Regime in Moskau und Minsk die Migration als eines der hybriden Instrumente zur Destabilisierung Europas als Waffe einsetzen; verurteilt den Einsatz unbemannter Luftfahrt- und anderweitiger Drohnensysteme sowie russischer Militärflugzeuge, die den Luftraum Polens, Estlands und anderer Ostflankenstaaten verletzt haben und dadurch deren Souveränität und zivile Sicherheit gefährdet haben; weist darauf

hin, dass solche hybriden Drohungen und systematischen Luftraumverletzungen Reaktionen erfordern, die über rein diplomatische Proteste hinausgehen und mit einem umfassenden Maßnahmenpaket angegangen werden müssen, einschließlich einer verstärkten Grenzverwaltung und humanitärer Schutzmaßnahmen, verbesserter Luftverteidigungs- und Überwachungsfähigkeiten, eines verstärkten Informationsaustauschs zwischen den Verbündeten, gezielter restriktiver Maßnahmen gegen die Verursacher sowie einer verstärkten NATO-Bereitschaft und einer kollektiven Verteidigungshaltung;

Or. en

Änderungsantrag 157
Dan Barna, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Hilde Vautmans, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Michał Kobosko

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, weiterhin politischen und wirtschaftlichen Druck auszuüben und ihre Sanktionen gegen Russland schrittweise mit dem klaren Ziel zu verstärken, die russische Kriegsmaschinerie und Fähigkeit, die Ukraine anzugreifen und die Sicherheit Europas zu bedrohen, zu zerstören; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, ihre militärische und wirtschaftliche Unterstützung für die Ukraine fortzusetzen und zu verstärken, da dies für den anhaltenden Widerstand des Landes gegen die verstärkte Aggression Russlands von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 158
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. stellt fest, dass die Ukraine in den kommenden Jahren erhebliche und belastende Schuldendienstzahlungen an den IWF und andere internationale Kreditgeber leisten muss; ist der Ansicht, dass angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage in der Ukraine der Zugang der Ukraine zu öffentlichen Mitteln für den Wiederaufbau und die Bereitstellung öffentlicher Güter und Dienstleistungen erheblich eingeschränkt wird, wenn die vor dem Krieg und während des Krieges entstandenen Schulden weiter beglichen werden; fordert die EU daher auf, die Auslandsschulden der Ukraine aufzuheben;

Or. en

Änderungsantrag 159
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die politische, finanzielle und technische Unterstützung für unabhängige Medien, Menschenrechtsverteidiger und zivilgesellschaftliche Initiativen, die

innerhalb und außerhalb von Belarus tätig sind, zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 160
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. verurteilt das illegitime Lukaschenka-Regime, das zulässt, dass Belarus als Basis für russische Militäroperationen genutzt wird, dass die nationale Souveränität von Belarus dem Kreml untergeordnet wird, dass die belarussische Bevölkerung unterdrückt wird, um an der Macht zu bleiben, und dass die Migration durch orchestrierte Ströme nach Polen instrumentalisiert wird, um Druck auf die Europäische Union auszuüben, was wiederum eine direkte Bedrohung für die Sicherheit und Stabilität der Mitgliedstaaten und der EU darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 161
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf, Verfahren gegen das Lukaschenka-Regime vor internationalen Gerichten zu unterstützen, wie beispielsweise die Verfahren, die Litauen vor dem IStGH

und dem IGH eingeleitet hat, und fordert die Europäische Union und ihre MItgliedstaaten ferner auf, häufiger auf das Konzept der universellen Gerichtsbarkeit zurückzugreifen, um die Verbrechen des Lukaschenka-Regimes zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen;

Or. en

Änderungsantrag 162
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***bedauert, dass bestimmte Gebiete des Westbalkanraums, darunter die Republika Srpska (Bosnien und Herzegowina) und Serbien, von Russland weiterhin als Sprungbrett für die hybride Kriegsführung in der EU und ihrer östlichen Nachbarschaft genutzt werden; ist der Ansicht, dass es der Politik der EU gegenüber Bosnien und Herzegowina nicht gelungen ist, das Land bei der Überwindung der festgefahrenen politischen Pattsituation zu unterstützen; fordert deshalb eine Überprüfung der Politik der EU gegenüber Bosnien und Herzegowina; fordert die EU auf, die Institutionen Bosnien und Herzegowinas bei der Anwendung ihrer Verfassung und ihrer Gesetze zu unterstützen, unter anderem mithilfe der EUFOR; fordert die Mitgliedstaaten zur Bereitschaft auf, um rasch auf sezessionistische Äußerungen und Maßnahmen reagieren zu können, unter anderem durch gezielte Sanktionen gegen destabilisierende Akteure in Bosnien und Herzegowina, einschließlich***

solcher, die die Souveränität und territoriale Unversehrtheit des Landes bedrohen;

Or. en

Änderungsantrag 163
Rihards Kols

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, auch den Druck auf das Lukaschenka-Regime in Belarus aufrechtzuerhalten, das die Aggression Russlands weiterhin unterstützt und seine eigene Bevölkerung brutal unterdrückt; bekräftigt die Forderung nach der sofortigen und bedingungslosen Freilassung aller politischen Gefangenen und fordert nachdrücklich die Verschärfung restriktiver Maßnahmen;***

Or. en

Änderungsantrag 164
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***warnt vor den teilweisen Erfolgen der aggressiven***

hybriden Kampagnen Russlands und fordert eine stärkere Präsenz der Europäischen Union und eine größere Sichtbarkeit ihrer Vertreter in der Region; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen spezifischen Fahrplan für die Integration des Westbalkanraums in die EU zu erstellen;

Or. en

Änderungsantrag 165
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert***, den Weg zu Frieden und Wohlstand versperrt*** und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt***, infolge derer die Gefahr besteht, dass Reformen ausgebremst und antieuropäische Narrative geschürt werden***; ***betont, dass die Bekämpfung des destabilisierenden Einflusses Russlands von wesentlicher Bedeutung ist, um die Rolle der Union als Garant für Stabilität, Demokratie und Wohlstand zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 166
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der

EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***unterstreicht in diesem Zusammenhang, dass der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU in allen Bewerberländern eine große Bedeutung zukommt und dass dies ein grundlegender Bestandteil des EU-Beitrittsprozesses ist, auch bei der Einhaltung von Sanktionen und Visaregelungen;***

Or. en

Änderungsantrag 167
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, sich aktiv mit den Ländern in der Region über die Einflussnahme und Propaganda Russlands auszutauschen und zudem der Einflussnahme und Propaganda Russlands entgegenzuwirken, um so für Frieden und Sicherheit für die EU und ihre Partner gleichermaßen zu sorgen;***

Or. en

Änderungsantrag 168
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***betont ferner, dass dies eine unmittelbare Bedrohung für die Sicherheit und Stabilität der EU darstellt; ist der Ansicht, dass es für die EU angesichts dieser immer größer werdenden Risiken oberste Priorität sein muss, den Erweiterungsprozess zu beschleunigen;***

Or. en

Änderungsantrag 169
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***weist jedoch darauf hin, dass dies kein Einzelvorkommen, sondern vielmehr nur ein Teil der imperialistischen Gesamtbestrebungen Russlands ist – vom Krieg in Georgien im Jahr 2008 über die rechtswidrige Annexion der Krim im Jahr 2014 bis hin zum groß angelegten Einmarsch in die Ukraine;***

Or. en

Änderungsantrag 170
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, ihre Fähigkeit, eigenständig auf Bedrohungen reagieren zu können, zu stärken, ohne sich dabei externen militärischen Verpflichtungen oder Drittmächten unterzuordnen;***

Or. fr

Änderungsantrag 171
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt; ***betont, dass gegen den bösartigen Einfluss Russlands, Chinas und anderer Akteure vorgegangen werden muss, die versuchen, die regionale Stabilität und die europäischen Bestrebungen in den Nachbarregionen der EU zu untergraben;***

Or. en

Änderungsantrag 172
Łukasz Kohut

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten

im Westbalkanraum führt;	im Westbalkanraum führt; ***bekundet seine Solidarität mit Polen und Estland, deren Hoheitsgebiete im Dezember 2025 von russischen Drohnen und Flugzeugen verletzt wurden;***

Or. en

Änderungsantrag 173
Carlo Fidanza, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum ***sowie im Mittelmeerraum und in der südlichen Nachbarschaft*** führt;

Or. en

Änderungsantrag 174
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***betont, dass*** die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. ***verurteilt*** die Aggression Russlands***, einschließlich der Einflussnahme und der hybriden Bedrohungen, die*** die östliche Nachbarschaft der EU ***erheblich*** destabilisiert und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;

Or. en

Änderungsantrag 175
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die ***Aggression Russlands*** die östliche Nachbarschaft der EU ***destabilisiert und*** zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum ***führt***;	7. betont, dass ***alle Maßnahmen,*** die ***absichtlich darauf abzielen,*** die östliche Nachbarschaft der EU ***zu destabilisieren,*** zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum ***führen könnten***;

Or. en

Änderungsantrag 176
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU ***destabilisiert*** und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum führt;	7. betont, dass die Aggression Russlands die östliche Nachbarschaft der EU ***negativ beeinflusst*** und zu Spillover-Effekten im Westbalkanraum ***und im Nahen Osten*** führt;

Or. el

Änderungsantrag 177
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Europäische Union nachdrücklich auf, dringend robuste Strategien zu entwickeln und umzusetzen, um sowohl hybriden als auch konventionellen Bedrohungen und

Angriffen an der Ostgrenze der EU entgegenzuwirken, insbesondere solchen, bei denen Migration instrumentalisiert wird, um zu destabilisieren und politischen Druck auszuüben; betont, dass diese Strategien angesichts der sich rasch verschlechternden Sicherheitslage vollständig und angemessen finanziert werden müssen, unter anderem durch eine verstärkte finanzielle Unterstützung der EU, um die Grenzverwaltung zu verbessern, erforderlichenfalls physische und technische Hindernisse zu errichten, Nachrichten- und Frühwarnsysteme zu verbessern, die Katastrophenschutzkapazitäten zu stärken und unmittelbaren und langfristigen Sicherheitsbedrohungen zu begegnen, wie die Drohnenangriffe auf das Hoheitsgebiet Polens und anderer Mitgliedstaaten in der Region zeigen;

Or. en

Änderungsantrag 178
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die unverzügliche Aufhebung aller Maßnahmen gegen das Kosovo; ist der Ansicht, dass es keine rechtlichen Gründe oder Bedenken gibt, die die EU-Mitgliedstaaten daran hindern würden, das Kosovo anzuerkennen, da der Rechtsstatus des Kosovos mit keiner anderen Situation in den Mitgliedstaaten vergleichbar ist; fordert die Mitgliedstaaten, die das Kosovo nicht anerkennen, auf, dies unverzüglich zu tun; fordert den Rat nachdrücklich auf, den Antrag des Kosovos auf EU-Mitgliedschaft anzunehmen; ist der Ansicht, dass es laut den EU-Verträgen

nicht unbedingt erforderlich ist, dass die Kommission wartet, bis der Rat den Beitrittsantrag des Kosovos angenommen hat, um mit der Ausarbeitung ihrer Stellungnahme zum Beitrittsantrag des Kosovos zu beginnen;

Or. en

Änderungsantrag 179
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont die strategische Bedeutung von Infrastrukturprojekten in der östlichen Nachbarschaft der EU und im Westbalkanraum für die Stärkung der geostrategischen Autonomie der EU und der NATO; hebt als entscheidenden Bestandteil die gesamteuropäischen Verkehrskorridore und das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) hervor, insbesondere Korridor VIII, der als direkte Verbindung zwischen der Adria und dem Schwarzen Meer eine wichtige Logistikstrecke an der Ostflanke der NATO darstellt; fordert deren rasche Fertigstellung und vollständige Operationalisierung;

Or. en

Änderungsantrag 180
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. verurteilt nachdrücklich das

Eindringen russischer Drohnen und Militärflugzeuge in den Luftraum von EU-Mitgliedstaaten wie Polen, Rumänien und Estland; fordert die Kommission auf, in enger Partnerschaft mit der NATO nach Lösungen zu suchen, damit solche Verstöße künftig verhindert und abgeschreckt werden; betont, dass Äußerungen zu etwaigen Bedenken und Sorgen allein unzureichend sind und dass nur konkrete und koordinierte politische Maßnahmen weitere russische Provokationen verhindern können;

Or. en

Änderungsantrag 181
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass Russland eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit der Europäischen Union und ihrer Nachbarschaft darstellt; erachtet das jüngste Eindringen russischer Drohnen in den polnischen und den rumänischen Luftraum sowie die Verletzung des Luftraums Estlands durch Kampfflugzeuge als eskalierende Tests der Bereitschaft des Bündnisses; fordert den Rat, die Kommission und den EAD auf, eine unionsweite Russland-Doktrin vorzulegen, mit der Abschreckung, Eindämmung, Rechenschaftspflicht und Unterstützung für demokratische Alternativen miteinander verbunden werden;

Or. en

Änderungsantrag 182
Rihards Kols

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. nimmt eine deutliche Eskalation hybrider Feindseligkeiten zur Kenntnis, einschließlich des Einsatzes von Migration als Waffe, Cyberoperationen und wiederholter Verletzungen des Luftraums der EU; es handelt sich um vorsätzliche Handlungen, mit denen Schwachstellen in der EU ausgekundschaftet und der Zusammenhalt untergraben werden sollen; fordert eine entschlossene, koordinierte Reaktion, einschließlich einer verstärkten Abschreckung im Rahmen der NATO und der EU und verstärkter Investitionen in die Widerstandsfähigkeit gegenüber hybriden Bedrohungen in kritischen Sektoren;

Or. en

Änderungsantrag 183
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission sowie die Mitgliedstaaten der EU und sämtliche Bewerberländer nachdrücklich auf, die internationalen Gerichtshöfe und Rechtsmechanismen aktiv zu unterstützen, mit ihnen zusammenzuarbeiten und dafür zu sorgen, dass sie ihren Aufgaben ordnungsgemäß nachkommen und die weltweit begangenen Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit,

Völkermorde und Verbrechen der Aggression strafrechtlich verfolgen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen können;

Or. en

Änderungsantrag 184
Dan Barna, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Hilde Vautmans, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Michał Kobosko

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. bringt seine große Besorgnis über die zunehmenden hybriden Angriffe und militärischen Bedrohungen an der Ostgrenze der EU sowie innerhalb der gesamten Union zum Ausdruck und fordert eine koordinierte Reaktion der EU und gemeinsame Maßnahmen zur Stärkung der Außengrenze der Union und ihrer inneren Cybersicherheit gegen jedwede Form böswilliger Einflussnahme aus dem Ausland;

Or. en

Änderungsantrag 185
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. ist der Ansicht, dass Russland die größte Bedrohung für die Sicherheit aller europäischen Staaten darstellt, insbesondere der unmittelbar an Russland angrenzenden Staaten; hebt hervor, dass die EU-Mitgliedstaaten an vorderster Front deshalb besondere Unterstützung

aus dem nächsten mehrjährigen Finanzrahmen benötigen;

Or. en

Änderungsantrag 186
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. ist besorgt über die mangelnden Fortschritte der nordmazedonischen Behörden bei der Erfüllung der vom Rat auferlegten Bedingungen; fordert die Mitgliedstaaten auf, Nordmazedonien dabei zu unterstützen und Garantien dafür bereitzustellen, dass keine neuen Bedingungen auferlegt werden, um mit den Beitrittsverhandlungen fortfahren zu können; bedauert, dass der Beitrittsprozess in den Mitgliedstaaten weiterhin für die innenpolitische Vorteilsnahme genutzt wird, indem unter anderem Sprach-, Identitäts- und Kulturfragen missbraucht werden, die von Natur aus sensibel sind, insbesondere im Kontext komplexer historischer Narrative und von Staaten, die erst kürzlich ihre Unabhängigkeit erlangt haben; erkennt an, dass regionale politische Akteure unterschiedliche Auslegungen in Bezug auf die Herkunft der mazedonischen Sprache und Identität haben; weist darauf hin, dass dies keinen Einfluss auf die Bewertung der Fortschritte Nordmazedoniens auf dem Weg zum EU-Beitritt durch das Parlament haben sollte, die nach wie vor in den Kopenhagener Kriterien und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen verankert ist; begrüßt die jüngste Ankündigung von Ratspräsident Costa, die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für die Eröffnung von

Verhandlungskapitel-Clustern einzuführen; wiederholt seine Forderungen, die Handlungsfähigkeit der EU durch eine Reform ihrer Erweiterungsbeschlussfassung zu verbessern, unter anderem durch die Einführung einer Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit über die Zwischenschritte im Beitrittsprozess, insbesondere über die Aufnahme von Verhandlungen sowie die Eröffnung und den Abschluss einzelner Verhandlungscluster und -kapitel;

Or. en

Änderungsantrag 187
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. verurteilt aufs Schärfste die anhaltenden barbarischen Angriffe Russlands auf die ukrainische Zivilbevölkerung und ukrainische Städte und Dörfer; bekräftigt seine Forderung, einen EU-Rechtsrahmen für die Einstufung von Staaten als dem Terrorismus Vorschub leistende Staaten zu erarbeiten; fordert den Rat auf, die Russische Föderation als dem Terrorismus Vorschub leistenden Staat einzustufen;

Or. en

Änderungsantrag 188
Thijs Reuten

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. ist zutiefst besorgt über die Entwicklungen in Serbien, einschließlich der Rückschritte in den Bereichen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Grundfreiheiten und Schutz der Menschenrechte; bedauert insbesondere, dass Oppositionspolitiker, Aktivisten, die Zivilgesellschaft und Bürger, die von ihrem Recht auf friedliche Proteste Gebrauch machen, Gewalt und Drohungen ausgesetzt sind; nimmt die Rolle der Vertreter der serbischen Regierung bei der Befeuerung und öffentlichen Unterstützung solcher Taten und der weit verbreiteten Anwendung illegaler Überwachungspraktiken unter Verwendung von Spähsoftware zur Kenntnis; betont, dass die Kommission ihre zum Ausdruck gebrachten Sorgen über die Lage und die jüngsten Entwicklungen durch konkrete Maßnahmen untermauern muss; betont, dass Serbien ernsthaft und kategorisch nachweisen muss, dass es strategisch auf die EU ausgerichtet ist, indem es bei der Umsetzung der EU-bezogenen Reformen, unter anderem in den Bereichen Medien, Wahlen, Korruptionsbekämpfung und Unabhängigkeit der Justiz, einen starken politischen Willen und Kohärenz zeigt und objektiv und unmissverständlich mit seinen Bürgern über die EU, den europäischen Weg Serbiens und die erforderlichen Reformen kommuniziert; bedauert in diesem Zusammenhang die jüngsten Erklärungen der serbischen Führung an Mitglieder des Europäischen Parlaments; bekräftigt, dass das allgemeine Tempo der Beitrittsverhandlungen von greifbaren Fortschritten bei den wesentlichen Elementen, der Rechtsstaatlichkeit und dem Bekenntnis zu den europäischen Werten, dem Dialog zwischen Belgrad und Prishtina/Priština, der nach Treu und Glauben geführt werden muss, um ein rechtsverbindliches Abkommen auf

der Grundlage der gegenseitigen Anerkennung zu erreichen, sowie von der Angleichung an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik abhängen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 189
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. stellt fest, dass die Aggression Russlands gegen die Ukraine Teil einer umfassenderen Strategie ist, mit der eine imperialistische, expansionistische und genozidale Agenda im Rahmen des Konzepts „Russkiy Mir“ verfolgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 190
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 7 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. fordert den Rückzug Russlands aus den von ihm besetzten Gebieten in Moldau und Georgien;

Or. en

Änderungsantrag 191
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt; ***nimmt mit Besorgnis die politischen Entwicklungen in der Slowakei, Ungarn (und der Tschechischen Republik) zur Kenntnis, insbesondere in Bezug auf ihre Haltung zur GASP, und betont, dass das Ziel nicht darin besteht, die Bürger dieser Staaten zu kritisieren, sondern vielmehr darin, einen konstruktiven Dialog mit ihren Regierungen über die bessere Wahrung der europäischen Werte und Standards zu führen, anstatt von ihnen abzuweichen und die EU von innen heraus zu destabilisieren;***
	Or. en

Änderungsantrag 192
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie,	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie,

Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt***, gleichzeitig ihre eigene Verteidigungsfähigkeit unverzüglich sicherstellt und ausbaut, um mögliche russische Aggressionen gegen einen EU-Mitgliedstaat durch überzeugende Abschreckung zu verhindern, und gesamtgesellschaftliche Resilienz stärkt, etwa durch die verbesserte Früherkennung und Abwehr von Desinformationskamapgnen oder den Schutz kritischer Infrastrukturen vor Cyberangriffen***;

Or. de

Änderungsantrag 193
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt; ***betont, dass diese Grundsätze auch von Bewerberländern eingehalten werden müssen und dass sämtliche Fortschritte in ihren Beziehungen zur EU von der uneingeschränkten Achtung der Souveränität, des Völkerrechts und des Besitzstands der EU abhängig sind;***

Or. en

Änderungsantrag 194

Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt; ***bedauert die Folgen des Fehlens einer gemeinsamen Reaktion auf die katastrophale Lage im Gazastreifen für das weltweite Ansehen der EU; betont, dass dies die Glaubwürdigkeit der EU nach außen und nach innen beeinträchtigt;***

Or. en

Änderungsantrag 195
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts***, einschließlich des SRÜ, in sämtlichen Belangen ihres auswärtigen Handelns*** mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ***alle*** ihre Bürgerinnen und Bürger***, ihre Grenzen von der Ostsee bis zum westlichen Mittelmeer*** sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien

wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde sowie dem Fehlen jeglicher Doppelmoral bekennt ***und jedwede Doppelmoral vermeidet***;

Or. en

Änderungsantrag 196
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und ***Menschenwürde*** bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und ***Menschenrechte*** bekennt; ***betont, dass die Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit des Multilateralismus von der konsequenten Einhaltung und nicht der selektiven Einhaltung gemeinsamer Regeln abhängt;***

Or. en

Änderungsantrag 197
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit

gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt***, und fordert deshalb die strenge Anwendung des Mechanismus zur Wahrung der Rechtsstaatlichkeit, wo diese Grundprinzipien missachtet werden***;
	Or. en

Änderungsantrag 198
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitale*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen***, einschließlich der vollumfänglichen Achtung der internationalen Gerichtshöfe***; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre ***vitalen*** Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;
	Or. en

Änderungsantrag 199
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung ***der Souveränität und*** des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung ***des Vorrangs*** des Völkerrechts***, der Souveränität und der territorialen Unversehrtheit*** mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;

Or. es

Änderungsantrag 200
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ihren ***Grenzen, ihrer Kultur und ihren*** Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde bekennt;

Or. fr

Änderungsantrag 201
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ***ihren Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde*** bekennt;	8. bekräftigt, dass die EU und alle ihre Mitgliedstaaten bei der Wahrung der Souveränität und des Völkerrechts mit gutem Beispiel vorangehen müssen; betont, dass die Glaubwürdigkeit und die Fähigkeit der EU, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre vitale Interessen zu schützen, davon abhängen, dass sich die EU zu ***den Interessen der Europäer*** bekennt;

Or. fr

Änderungsantrag 202
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. weist darauf hin, dass keine Vertragsänderung erforderlich ist, um die Außen- und Sicherheitspolitik der EU wirksamer zu gestalten, da die bestehenden Verträge bereits Mechanismen vorsehen, um auf jede Situation reagieren zu können, einschließlich der Möglichkeit der Mitgliedstaaten gemäß Artikel 31 Absatz 1 EUV, auf die konstruktive Enthaltung zurückzugreifen, die es der Union ermöglicht, kollektiv zu handeln, ohne dass vollständige Einstimmigkeit vorliegen muss; betont, dass die häufigere Nutzung dieses Mechanismus es der EU ermöglichen würde, Blockaden bei der Beschlussfassung zu überwinden und gleichzeitig die in den Verträgen verankerte Einstimmigkeitsregelung zu wahren; fordert die Mitgliedstaaten auf, in Fällen, in denen sie einen Beschluss

nicht billigen können, aber die kollektiven Maßnahmen der Union nicht blockieren wollen, häufiger und transparenter von der konstruktiven Enthaltung Gebrauch zu machen; betont, dass diese Herangehensweise die Fähigkeit der EU stärkt, rasch und kohärent auf internationale Krisen zu reagieren und gleichzeitig die nationale Souveränität zu achten, und zeigt, dass die Wirksamkeit der GASP auch ohne Vertragsänderung gesteigert werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 203
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. warnt, dass die EU auf ein Doppel-Szenario vorbereitet sein muss, in dem Russland militärische Aggression gegen NATO-Territorium in Europa eskaliert, während China gleichzeitig militärisch gegen Taiwan vorgeht, wodurch sowohl die europäische als auch die transatlantische Sicherheit massiv bedroht wären; hebt hervor, dass ein solches Szenario weltweite Lieferketten, einschließlich durch die Schließung der Straße von Malakka, unterbrechen, die Ressourcen der USA im Indopazifik binden und Europa zwingen würde, die Last bei der Verteidigung des eigenen Territoriums weitestgehend ohne Unterstützung schultern zu müssen; betont daher die Dringlichkeit, dieses Szenario in die außen- und sicherheitspolitische Planung der EU einzubeziehen, die Resilienz zu stärken und eine enge Abstimmung mit transatlantischen und indopazifischen

Partnern sicherzustellen.

Or. de

Änderungsantrag 204
Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Vizepräsidentin der Kommission/Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (VP/HR) auf, kategorischer und kohärenter auf Rückschritte bei der Demokratie und den Einsatz antieuropäischer Rhetorik in den westlichen Balkanstaaten zu reagieren, insbesondere angesichts der zunehmenden politischen, wirtschaftlichen und strategischen Verbindungen dieser Länder zu nichtdemokratischen Regimen außerhalb der Europäischen Union, um die Glaubwürdigkeit der Erweiterungspolitik der EU und ihrer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 205
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. ist besorgt darüber, dass sich die USA von ihren Verpflichtungen zur internationalen Zusammenarbeit zurückziehen, indem sie aus wichtigen

globalen Gremien in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Menschenrechte, Bildung und Entwicklung austreten, sich von multilateralen Klimaabkommen verabschieden und sich weigern, international ausgehandelte Rahmen umzusetzen; betont, dass ein solcher Unilateralismus die globale regelbasierte Ordnung schwächt;

Or. en

Änderungsantrag 206
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. bringt ebenfalls seine tiefe Besorgnis über die anhaltende unrechtmäßige militärische Besetzung von weit über einem Drittel der Republik Zypern, einem Mitgliedstaat der Vereinten Nationen und der EU, durch die Türkei und die anhaltenden Forderungen der Türkei nach einer „Zwei-Staaten-Lösung“ in der Zypern-Frage zum Ausdruck, die einen eklatanten Verstoß gegen den vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen darstellt, in dem die Wiedervereinigung Zyperns als eine beide Volksgruppen einschließende, bizonale Föderation gefordert wird;

Or. en

Änderungsantrag 207
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont, dass die Glaubwürdigkeit der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik in der Ukraine sowie in Polen, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Rumänien, Zypern und Griechenland auf die Probe gestellt wird, wenn Mitgliedstaaten Verletzungen ihrer Souveränität erlitten haben oder erfahren;

Or. el

Änderungsantrag 208
Dan Barna, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Hilde Vautmans, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Michał Kobosko

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. weist darauf hin, dass die Erweiterung der EU eine strategische Investition in die langfristige Sicherheit und Stabilität Europas ist; ist besorgt über die destabilisierenden Handlungen bösartiger ausländischer Regime in EU-Bewerberländern, einschließlich aggressiver Eingriffe in ihre Wahlprozesse und ihren Informationsraum;

Or. en

Änderungsantrag 209
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont die dringende

Notwendigkeit eines entschlossenen und strategischen Vorgehens gegenüber Moskau und seinen Verbündeten sowie der Umsetzung umfassender politischer, militärischer und wirtschaftlicher Maßnahmen zur Eindämmung und Verringerung ihres globalen Einflusses, auch in Afrika und Lateinamerika;

Or. en

Änderungsantrag 210
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. weist darauf hin, dass die vom Internationalen Gerichtshof seit dem 26. Januar 2024 angeordneten vorläufigen Maßnahmen für alle Vertragsstaaten der Konvention gegen Völkermord die Verpflichtung begründen, alle nach vernünftigem Ermessen verfügbaren Mittel einzusetzen, um Völkermord zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 211
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Blocking-Verordnung zu aktivieren und den Internationalen Strafgerichtshof, seine Richter und seine Staatsanwälte wirksam

vor allen Sanktionen zu schützen, mit denen seine Ermittlungen gestoppt werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 212
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. ist angesichts der Gutachten des Internationalen Gerichtshofs vom 9. Juli 2004, 26. Januar 2024 und 19. Juli 2024 der Auffassung, dass die Unterstützung der EU für Israel eine Mittäterschaft bei unrechtmäßiger Besetzung und Völkermord begründet; fordert daher ein vollständiges Militärembargo gegen Israel, ein wirksames Verbot des Handels zur Unterstützung der unrechtmäßigen Besetzung, die sofortige Aussetzung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel und die vollständige Vollstreckung der Haftbefehle des IStGH gegen Benjamin Netanjahu und Yoav Gallant;

Or. en

Änderungsantrag 213
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. ist besorgt darüber, dass sich die Angriffe der Vereinigten Staaten auf den

IStGH verschärfen und welche Auswirkungen dies auf dessen Fähigkeit haben wird, seine Ermittlungen fortzusetzen; fordert die Kommission auf, die Blocking-Verordnung umgehend zu aktivieren, und fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre diplomatischen Bemühungen zu intensivieren, um den IStGH als unverzichtbaren Eckpfeiler des internationalen Justizsystems und alle anderen betroffenen Akteure zu schützen und zu sichern;

Or. en

Änderungsantrag 214
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. ist besonders besorgt über die fortgesetzte militärische Besetzung eines Teils der Republik Zypern und die wiederholten Verletzungen des griechischen Luftraums durch die Türkei; betont, dass solche Praktiken gegen das Völkerrecht verstoßen und die europäische Sicherheit insgesamt untergraben;

Or. el

Änderungsantrag 215
Dan Barna, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Hilde Vautmans, Michał Kobosko, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. lobt die Republik Moldau dafür,

dass sie trotz einer beispiellosen massiven Einmischung Russlands für eine freie und faire Stimmabgabe bei den Parlamentswahlen gesorgt hat; begrüßt das Wahlergebnis, das für mehr Dynamik bei der Integration Moldaus in die EU sorgt;

Or. en

Änderungsantrag 216
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. fordert einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand im Gazastreifen und in den übrigen besetzten palästinensischen Gebieten (bpG), die bedingungslose Freilassung aller Geiseln und den vollständigen Rückzug der israelischen Streitkräfte aus dem Gazastreifen und allen besetzten Gebieten; verurteilt unmissverständlich die Unverhältnismäßigkeit der israelischen Militärkampagne im Gazastreifen und hebt die deutlich zunehmenden Beweise dafür hervor, dass Israel einen Völkermord im Gazastreifen begeht;

Or. en

Änderungsantrag 217
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. begrüßt die Entscheidung einiger Mitgliedstaaten, den Staat Palästina anzuerkennen; weist darauf hin, dass die Anerkennung des Staates Palästina ein erster Schritt auf dem Weg zur uneingeschränkten Achtung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes, einschließlich des Rechts auf Selbstbestimmung, sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 218
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8d. fordert die sofortige Aussetzung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel, da Israel seinen Menschenrechtsverpflichtungen gemäß Artikel 2 nicht nachkommt; fordert den Europäischen Rat auf, dem Vorschlag von Kommissionspräsidentin von der Leyen zu folgen, handelsbezogene Bestimmungen des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel auszusetzen, die bilaterale Hilfe für Israel auszusetzen und Sanktionen gegen die Hamas, extremistische Minister der israelischen Regierung und gewalttätige Siedler zu verhängen, sowie dem Vorschlag der Kommission zu folgen, die Assoziierung Israels mit den im Rahmen des Accelerators des Europäischen Innovationsrates (EIC) finanzierten Tätigkeiten des Programms „Horizont Europa“ teilweise auszusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 219
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8e. fordert ein Waffenembargo gegen Israel; unterstützt ein Verbot der Ausfuhr von Überwachungstechnologien, die in den besetzten palästinensischen Gebieten zur Überwachung und Bespitzelung von Palästinenserinnen und Palästinensern eingesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 220
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8f. betont, dass die EU-Mittel für das UNRWA kontinuierlich aufgestockt werden müssen , da es beispielsweise in der Gesundheitsversorgung und in der Bildung im gesamten Nahen Osten wesentliche Dienstleistungen erbringt und ihm deshalb eine unverzichtbaren Rolle zukommt;

Or. en

Änderungsantrag 221
Sergey Lagodinsky

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8g. verurteilt die rasch voranschreitende israelische Siedlungs- und Annexionspolitik im Westjordanland, einschließlich Ostjerusalems, die gegen das Völkerrecht verstößt, insbesondere die jüngste Entscheidung, einen Siedlungsplan im E1-Gebiet des besetzten Westjordanlandes voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 222
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8h. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, im Einklang mit dem Gutachten des IGH sicherzustellen, dass aus illegalen Siedlungen stammende Erzeugnisse nicht auf den Unionsmarkt gelangen;

Or. en

Änderungsantrag 223
Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; ***bekräftigt das Engagement der*** EU ***für die Existenz und Sicherheit des Staates*** Israel und ***unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst*** zu ***verteidigen***; ***fordert nachdrücklich***, dass ***ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird***, ***der darauf abzielt***, ***eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt*** zu ***erreichen***;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; ***fordert die*** EU ***auf, anzuerkennen, dass der Staat*** Israel ***im Gazastreifen Völkermord begeht*** und ***diesen*** zu ***verurteilen***; ***verurteilt die rechtswidrige Besetzung durch Israel, dessen kolonialen Praktiken und das dem palästinensischen Volk auferlegte Apartheidregime; bedauert***, dass ***die Kommission noch nicht alle erforderlichen diplomatischen***, ***politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen angenommen hat***, ***um die Einhaltung des Völkerrechts sicherzustellen und Israel für seine Verbrechen und die Fortdauer dieser rechtswidrigen und unmenschlichen Lage zur Rechenschaft*** zu ***ziehen***; ***fordert ein umfassendes Verbot von Handels- und Wirtschaftstätigkeiten mit Israel; fordert die unverzügliche Verhängung eines verbindlichen und bedingungslosen Militärembargos gegen Israel, das ein Verbot von Waffen, Munition, Gütern mit doppeltem Verwendungszweck und Überwachungstechnologien beinhaltet und für sämtliche Mitgliedstaaten gilt, einschließlich des Verbots von Waffenverbringung und -transit und des Ausschlusses von Unternehmen, die im Eigentum israelischer Konzerne stehen oder von diesen beherrscht werden, von jedweder Finanzierung aus dem Europäischen Verteidigungsfonds;***
	Or. en

Änderungsantrag 224
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im ***Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten*** im ***Nahen Osten***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich ***unter uneingeschränkter Achtung*** des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im ***anhaltenden Krieg*** im ***Gazastreifen***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich ***verhältnismäßig innerhalb der Grenzen*** des Völkerrechts selbst zu verteidigen***, ohne dabei Zivilisten, Kinder, humanitäre Helfer und Journalisten ins Visier zu nehmen***; ***verurteilt aufs Schärfste den Einsatz von Hunger als Waffe und die von der israelischen Regierung im Gazastreifen begangenen Akte von Völkermord und fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Israel rasch einzufrieren und Sanktionen gegen gewalttätige Siedler und israelische Minister zu verhängen, die Völkermord fordern; begrüßt die Anerkennung des Staates Palästina durch das Vereinigte Königreich, Frankreich, Kanada und Australien während der Generalversammlung der Vereinten Nationen; bekräftigt, dass die Anerkennung des Staates Palästina weniger eine Belohnung als vielmehr die Anerkennung eines Rechts darstellt,*** und fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;
	Or. en

Änderungsantrag 225
Wouter Beke, Ingeborg Ter Laak

Entschließungsantrag

Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***bekräftigt und betont, dass Israel das Völkerrecht und das humanitäre Völkerrecht, einschließlich der Genfer Konventionen und der üblichen humanitären Regeln, uneingeschränkt achten muss und dass Verstöße (einschließlich des Aushungerns von Zivilisten oder der gewaltsamen Besetzung), auch wenn sie mit der eigenen Sicherheit begründet werden, keinesfalls hinnehmbar sind; verurteilt ferner die anhaltende Ausbreitung unrechtmäßiger israelischer Siedlungen; fordert die Hohe Vertreterin/Vizepräsidentin und die Kommission nachdrücklich auf, unverzüglich Maßnahmen gegen die unverhältnismäßigen Angriffe der israelischen Regierung auf Zivilisten im Gazastreifen zu ergreifen; fordert einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand; fordert einen dringenden, sicheren und ungehinderten Zugang für humanitäre Hilfe an allen Grenzübergängen im Gazastreifen, um Leben zu retten, und fordert, dass alle Parteien das humanitäre Völkerrecht und ihre humanitären Verpflichtungen uneingeschränkt einhalten;***

Änderungsantrag 226
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die ***derzeitige Situation in Bezug auf*** humanitäre ***Normen*** und die ***Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der*** Zivilbevölkerung ***im Zusammenhang mit*** den ***langwierigen Konflikten im Nahen Osten***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht ***das Recht*** Israels***, sich unter uneingeschränkter Achtung*** des Völkerrechts ***selbst zu verteidigen***; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die ***anhaltende Eskalation des Krieges im Gazastreifen infolge der israelischen Militäroperationen, die verheerende*** humanitäre ***Folgen hat*** und ***zu nicht hinnehmbarem Leid für*** die Zivilbevölkerung ***geführt hat; vertritt die Auffassung, dass es unbedingt erforderlich ist, sicherzustellen, dass humanitäre Hilfe ungehindert in*** den ***Gazastreifen gelangen kann***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht***, dass die Militäroperationen*** Israels ***als Reaktion auf die schrecklichen Angriffe der Hamas am 7. Oktober über die Grenzen der Verhältnismäßigkeit und*** des Völkerrechts ***hinausgehen***; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***bekräftigt, dass die Errichtung eines Staates Palästina ein wichtiges Instrument zur Förderung des Friedens und zur Stärkung der Sicherheit des Staates Israel darstellt; betont, dass dies der wirksamste diplomatische Weg zur regionalen Normalisierung und zur Erreichung eines dauerhaften Friedens ist; bekräftigt seine Ablehnung des Annexionsplans für Gaza und der Genehmigung des E1-Siedlungsprojekts im Westjordanland, das eine De-facto-Annexion palästinensischer Gebiete darstellt;***

Or. en

Änderungsantrag 227
Martin Sonneborn

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***verurteilt Israels Aggressionen gegen mehrere Staaten in der Region wie den Libanon, Syrien und Iran; fordert Israel nachdrücklich auf, den Völkermord an den Menschen im Gazastreifen zu stoppen; betont, dass die Europäische Union alle Abkommen und Strategien in Bezug auf Israel sowie ihren Umgang mit dem Land neu bewerten muss, um dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur unrechtmäßigen Besetzung palästinensischer Gebiete durch Israel gemäß den völkerrechtlichen Verpflichtungen Rechnung zu tragen; bekräftigt, dass der Schutz von Minderheiten in Syrien von wesentlicher Bedeutung ist, um dauerhaften Frieden und Stabilität zu erreichen;***

Or. en

Änderungsantrag 228
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz ***und*** Sicherheit des Staates Israel und ***unterstreicht*** das ***Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen***; fordert ***nachdrücklich***, dass ein ***glaubwürdiger politischer*** Prozess ***verfolgt wird***, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz***, die*** Sicherheit ***und das legitime Recht*** des Staates Israel ***auf Selbstverteidigung; weist darauf hin, dass dieses Recht im Völkerrecht verankert ist*** und ***durch*** das ***Völkerrecht eingeschränkt wird***; ***betont, dass alle Militäroperationen in vollem Umfang mit dem humanitären Völkerrecht, einschließlich der Verpflichtungen zur Verhältnismäßigkeit und zum Schutz der Zivilbevölkerung, im Einklang stehen müssen; bedauert zutiefst, dass der Waffenstillstand im Gazastreifen nicht von Dauer war, was wiederum zahlreiche zivile Opfer gefordert hat;*** fordert ***einen erneuten, sofortigen und anhaltenden Waffenstillstand, einschließlich der bedingungslosen Freilassung der Geiseln; betont***, dass ein ***nachhaltiger Frieden einen glaubwürdigen politischen*** Prozess ***erfordert***, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt ***zweier souveräner, demokratischer Staaten*** zu erreichen***, die Seite an Seite in Frieden bestehen***;

Or. en

Änderungsantrag 229
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; ***fordert die Freilassung aller Geiseln, einen sofortigen Waffenstillstand und dass die Menschen im Gazastreifen bedingungslosen Zugang zu humanitärer Hilfe erhalten;*** fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***bekräftigt seine entschiedene Ablehnung aller Versuche, den anschließenden verheerenden Krieg im Gazastreifen und die zunehmenden Gewalttaten extremistischer Kolonisten im Westjordanland durch die gewaltsame Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung zu lösen;***

Or. en

Änderungsantrag 230
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; ***fordert die unverzügliche Freilassung der von der Hamas festgehaltenen Geiseln;*** fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***weist darauf hin, dass die kontinuierliche Unterstützung der Länder der Region von wesentlicher Bedeutung für das Vertrauen ist, das die lokale Bevölkerung in die EU setzt; betont, dass die EU ihren jordanischen Partner weiterhin unterstützen muss, der durch die anhaltende Krise im Nahen Osten geschwächt wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 231
Leoluca Orlando

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten***, insbesondere dem Völkermord, der***

für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung ***auf der Grundlage der Grenzen von 1967*** mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;

im Gazastreifen verübt wird, den Versuchen der israelischen Regierung, die Besetzung des Westjordanlands weiter zu legitimieren, und den Bedrohungen für die humanitären Hilfstätigkeiten in dem Gebiet, einschließlich der anhaltenden Unterstützung für die Zivilbevölkerung des Gazastreifens durch Schiffslieferungen; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen***, was durch die Anerkennung des palästinensischen Staates ermöglicht würde***;

Or. en

Änderungsantrag 232
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; ***verurteilt aufs Schärfste die Verfolgung von Minderheiten, insbesondere von Christen, die seit Jahrhunderten in der Region – der Wiege des Christentums – leben, aber nun aufgrund des islamistischen Extremismus und der regionalen Destabilisierung vertrieben werden; fordert den EAD auf, in diesem Prozess eine wichtigere Rolle***

Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	***einzunehmen;*** bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;
	Or. en

Änderungsantrag 233
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***stellt fest, dass eine erhebliche Schwächung des Iran und seiner Verbündeten – einschließlich des Sturzes des Assad-Regimes und der Niederlage der Stellvertreter Teherans wie der Hisbollah, der Hamas, der Huthis und anderer Milizen – Hoffnung auf Frieden und die Fortsetzung der regionalen Normalisierung im Geiste der Abraham-***

Abkommen bieten würde;

Or. en

Änderungsantrag 234
Hilde Vautmans, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die ***derzeitige Situation in Bezug auf*** humanitäre ***Normen und*** die Missachtung des ***völkerrechtlichen Schutzes*** der ***Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten*** im Nahen Osten; ***bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;***	9. ist zutiefst besorgt über die ***katastrophale*** humanitäre ***Situation,*** die ***wiederholte*** Missachtung des ***Völkerrechts und*** der ***Resolutionen der Vereinten Nationen sowie über die ständigen Gewalttaten und terroristischen Angriffe*** im Nahen Osten;

Or. en

Änderungsantrag 235
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit

den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen***, und der mit der bedingungslosen Anerkennung des Existenzrechts Israels beginnen muss***; ***betont, dass weder die Hamas noch andere terroristische Organisationen in einem neu gegründeten Staat Palästina politische oder militärische Kontrolle behalten dürfen;***

Or. en

Änderungsantrag 236
Alice Teodorescu Måwe, Céline Imart, Lukas Mandl, Miriam Lexmann, Hildegard Bentele, Antonio López-Istúriz White, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten***; und insbesondere über die mangelnde Achtung der Hamas für menschliches Leben, indem sie Zivilisten als menschliche Schilde einsetzen und in Gefahr bringen, indem sie zivile Infrastruktur wie etwa Krankenhäuser für militärische Zwecke nutzen***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter

erreichen;	uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;
	Or. en

Änderungsantrag 237
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung ***auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt*** zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten***; ist zutiefst besorgt über die Infiltration der Gremien der Vereinten Nationen durch Extremisten und den Missbrauch humanitärer Hilfe für palästinensische Gebiete durch terroristische Gruppen; fordert die Stärkung der Kontrollmechanismen zur Verhinderung des Missbrauchs von Unionsmitteln***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung zu erreichen;
	Or. en

Änderungsantrag 238
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***verurteilt aufs Schärfste die Angriffe, die seit der Machtübernahme von Ahmad al-Scharaa gegen mehrere Minderheiten, darunter Christen, Alawiten und Drusen, verübt wurden;***

Or. fr

Änderungsantrag 239
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU

für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***fordert die Kommission auf, die Auszahlung von Unionsmitteln an palästinensische Institutionen, die manchmal mit Hamas-Vertretern in Verbindung stehen können, besser zu überwachen;***

Or. fr

Änderungsantrag 240
Hermann Tertsch, Jorge Martín Frías, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch, António Tânger Corrêa

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten;*** bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich ***unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts*** selbst zu verteidigen; ***fordert nachdrücklich***, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess ***verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen***;	9. bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich selbst zu verteidigen; ***betont, dass die Anerkennung eines palästinensischen Staates angesichts der gegenwärtigen Lage eine Belohnung für Terrorismus darstellen würde; ist der Ansicht***, dass ***die Freilassung der Geiseln und der vollständige Sieg über die Hamas eine Grundvoraussetzung dafür sind, dass überhaupt*** ein glaubwürdiger politischer Prozess ***beginnen kann***;

Or. en

Änderungsantrag 241
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des ***völkerrechtlichen*** Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; ***bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich***, ***dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird,*** der ***darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf*** der ***Grundlage der Grenzen*** von ***1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt*** zu ***erreichen***;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten ***und hebt insbesondere die Situation in Palästina hervor***, ***um*** der ***anhaltenden Hungersnot und*** der ***hohen Sterblichkeitsrate, die*** von ***den Vereinigten Nationen dokumentiert wurde, ein Ende*** zu ***setzen***; ***fordert einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand und die Freilassung aller Geiseln und fordert die israelische Regierung auf, humanitärer Hilfe und dem UNRWA dringend Zugang zum Gazastreifen zu gewähren und ihre Besetzungspläne im Gazastreifen und im Westjordanland unverzüglich zu beenden;***

Or. en

Änderungsantrag 242
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU

für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich***, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen***;	für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich ***die Freilassung aller Geiseln***;
	Or. el

Änderungsantrag 243
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; ***betont, dass die Terrororganisation Hamas in diesem Prozess keine Rolle spielen darf;***
	Or. en

Änderungsantrag 244
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten ***und insbesondere im Gazastreifen***; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;

Or. es

Änderungsantrag 245
Sebastiaan Stöteler, Jaroslav Bžoch, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger	9. ist zutiefst besorgt über die derzeitige Situation in Bezug auf humanitäre Normen und die Missachtung des völkerrechtlichen Schutzes der Zivilbevölkerung im Zusammenhang mit den langwierigen Konflikten im Nahen Osten; bekräftigt das Engagement der EU für die Existenz und Sicherheit des Staates Israel und unterstreicht das Recht Israels, sich unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts selbst zu verteidigen; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger

politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der ***Grenzen*** von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;	politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der ***Grenzverläufe*** von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 246
Hilde Vautmans, Dan Barna, Malik Azmani, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bekräftigt den in seiner Entschließung vom 11. September 2025 zu Gaza dargelegten Standpunkt des Europäischen Parlaments, in der es den Terrorismus verurteilt, einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand fordert, auf der Freilassung aller Geiseln besteht, dringend Zugang zu humanitärer Hilfe fordert, um Leben im Gazastreifen zu retten, und fordert, dass dafür gesorgt wird, dass alle Parteien das Völkerrecht einhalten und Sanktionen sowohl gegen die Hamas als auch gegen extremistische israelische Minister verhängt werden; verurteilt die wiederholten Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte, einschließlich massenhafter zwangsweiser Überführungen; bekräftigt das Bekenntnis der EU zu einer Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967, bei der unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts zwei souveräne, demokratische Staaten Seite an Seite in Frieden und garantierter Sicherheit bestehen; beharrt darauf, dass ein konkreter Fahrplan für die Umsetzung der Zweistaatenlösung im Mittelpunkt der für 2026 geplanten Strategie der Kommission für den Nahen Osten steht;

fordert die EU auf, in diesem Prozess eine wichtigere Rolle einzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 247
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. ist der Ansicht, dass der Assoziationsrat EU-Israel nach wie vor ein wesentliches Forum für den offenen und konstruktiven Dialog darstellt; weist darauf hin, dass die Einhaltung von Artikel 2 des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel ein wesentliches Element der Partnerschaft ist, und fordert, dass die israelische Regierung seine Umsetzung kontinuierlich überwacht und bewertet; stellt fest, dass die Präsidentin der Europäischen Kommission vor dem Hintergrund der humanitären Lage im Gazastreifen am 10. September 2025 Vorschläge zur Aussetzung bestimmter Handelsbestimmungen des Assoziierungsabkommens und zu gezielten Maßnahmen gegen bestimmte israelische Minister angekündigt hat; betont, dass solche Maßnahmen sorgfältig geprüft und so umgesetzt werden sollten, dass die Fähigkeit der EU, als glaubwürdiger Partner aufzutreten und die Aussichten auf eine auf dem Verhandlungsweg herbeigeführte Zweistaatenlösung zu verbessern, gewahrt bleibt; bekräftigt, dass konstruktives Engagement und ein nachhaltiger Dialog nach wie vor die wirksamsten Instrumente zur Förderung von Frieden, Sicherheit und dauerhafter Stabilität in der Region sind;

Or. en

Änderungsantrag 248
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert alle Parteien nachdrücklich auf, das humanitäre Völkerrecht uneingeschränkt zu achten, und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Entscheidungen des Internationalen Strafgerichtshofs und die verbindlichen Urteile des Internationalen Gerichtshofs zu befolgen; verurteilt jegliche Versuche, das Westjordanland de facto oder de jure zu besetzen; erkennt das Recht Israels auf Selbstverteidigung innerhalb seiner Grenzen und unter gebührender Achtung der Grundsätze der Genfer Konventionen an; fordert nachdrücklich, dass ein glaubwürdiger politischer Prozess verfolgt wird, der darauf abzielt, eine Zweistaatenlösung auf der Grundlage der Grenzen von 1967 mit Jerusalem als gemeinsamer Hauptstadt zu erreichen; betont, wie wichtig eine breite Anerkennung des palästinensischen Staates und die Rolle der Palästinensischen Behörde als wichtigster Gesprächspartner der EU in der Region sind;

Or. en

Änderungsantrag 249
Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. verurteilt aufs Schärfste den Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober 2023 gegen Israel, bei dem 1 200 Menschen getötet und 250 als Geiseln genommen wurden; Betont jedoch, dass das Recht Israels auf Selbstverteidigung keine wahllosen militärischen Handlungen im Gazastreifen rechtfertigen darf; verurteilt in diesem Zusammenhang aufs Schärfste die anhaltende Eskalation des Krieges im Gazastreifen, die verheerende humanitäre Folgen hatte und zu nicht hinnehmbarem Leid für die Zivilbevölkerung, insbesondere für Kinder, geführt hat; verurteilt ebenso nachdrücklich die Hamas für ihren vorsätzlichen Missbrauch der zivilen Infrastruktur im Gazastreifen und ihre Verwendung der Zivilbevölkerung als menschliche Schutzschilde, einschließlich der verbleibenden israelischen Geiseln;

Or. en

Änderungsantrag 250
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt die strategische Bedeutung des Mittelmeerraums an und unterstützt den voraussichtlichen neuen Pakt für den Mittelmeerraum als umfassenden Rahmen, um die Schaffung eines sichereren, stabileren und wohlhabenderen Mittelmeerraums voranzutreiben; betont, wie wichtig ein nachhaltiges Engagement, gezielte Investitionen und technische Unterstützung sind, um gemeinsame Herausforderungen wie Migration,

Klimawandel und Sicherheitsbedrohungen anzugehen; spricht sich für einen engeren Dialog und engere Partnerschaften mit den Ländern der Region aus; betont, dass die EU ihre guten Beziehungen zu Ländern, die positive Entwicklungen und demokratischen Fortschritt in der Region veranschaulichen, fortsetzen und darauf aufbauen muss;

Or. en

Änderungsantrag 251
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. beharrt darauf, dass die Kommission dafür sorgt, dass keinerlei Unionsmittel für gleich welche Form von Terrorismus und/oder religiösem Extremismus und politischer Radikalisierung bereitgestellt werden oder damit in Verbindung stehen; bekräftigt seinen Standpunkt, dass alle Schulbücher und Lehrmaterialien, die mit Mitteln der Union unterstützt werden, den UNESCO-Standards für Frieden, Toleranz, Koexistenz und Gewaltlosigkeit entsprechen müssen; ist besorgt über Antisemitismus, Hetze und Aufstachelung zu Dschihad und Gewalt, die in indirekt von der EU finanzierten palästinensischen Schulbüchern vermittelt werden; betont, dass die Konditionalität der finanziellen Unterstützung der EU im Bereich Bildung gebührend berücksichtigt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 252
Wouter Beke, Ingeborg Ter Laak

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. begrüßt die positiven Veränderungen im Libanon seit Anfang 2025; ist nach wie vor besorgt über den Einfluss bewaffneter Milizen und terroristischer Organisationen wie der Hisbollah in der Region; bekräftigt die Bedeutung eines ehrgeizigen „neuen Pakts für den Mittelmeerraum“ und dessen wirksamer Umsetzung mit ausreichender technischer und finanzieller Unterstützung für den Libanon, wobei der Schwerpunkt auf dem Kapazitätsaufbau, der Energieinfrastruktur und der sozialen Unterstützung liegt; fordert die Hohe Vertreterin/Vizepräsidentin und die Kommission nachdrücklich auf, die libanesische Regierung bei ihrer Reformagenda zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 253
Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass die Krise im Nahen Osten und insbesondere der anhaltende Konflikt im Gazastreifen eine ernsthafte Bedrohung für die regionale Stabilität und die globale Sicherheit darstellen; weist darauf hin, dass Gewalt gegen Zivilisten und gezielte Angriffe auf Nichtkombattanten nach dem Völkerrecht nicht toleriert werden können; fordert

daher die sofortige Einstellung der Feindseligkeiten, die uneingeschränkte Achtung des humanitären Rechts und den ungehinderten Zugang zu humanitärer Hilfe für alle Bedürftigen;

Or. en

Änderungsantrag 254
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bringt seine tiefe Besorgnis über die unverschämte Einmischung Russlands in der Sahelzone zum Ausdruck, die insbesondere durch die Einrichtung des Afrikakorps veranschaulicht wird; stellt fest, dass die Abhängigkeit der Junta in Mali von der militärischen und politischen Hilfe Russlands ihnen nicht erlaubt hat, die Kontrolle über das gesamte Staatsgebiet wiederzuerlangen, und vielmehr dazu geführt hat, dass sich terroristische Gruppen nunmehr in der stärksten Position seit Beginn des Konflikts befinden;

Or. en

Änderungsantrag 255
Sebastiaan Stöteler, Jordan Bardella, Jaroslav Bžoch, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bedauert den Vorschlag der Europäischen Kommission, bestimmte handelsbezogene Bestimmungen des

	Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel auszusetzen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Zusammenarbeit mit Israel bei der Bewältigung gemeinsamer Sicherheitsherausforderungen zu vertiefen, einschließlich der sich stetig verändernden Bedrohungen wie etwa Drohnen und Cyberangriffe, wie sie von Russland, Iran und ihren Stellvertretern eingesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 256
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bekräftigt seine Unterstützung für einen inklusiven politischen Prozess unter syrischer Führung und Verantwortung; bekräftigt die grundlegende Rolle der syrischen Zivilgesellschaft, insbesondere von Frauen geführter Initiativen, für einen erfolgreichen politischen Wandel und fordert die Europäische Kommission auf, die syrische Zivilgesellschaft im Verlauf ihrer gesamten Programmplanung für Syrien zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 257
Leoluca Orlando

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9a. fordert die Kommission im Zusammenhang mit Israel und Palästina nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jene, die für Kriegsverbrechen, Massaker an der Zivilbevölkerung und Hungersnöte verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden; fordert die Kommission nachdrücklich auf, jedwedes Abkommen mit Israel auszusetzen und Waffenlieferungen an Israel zu verbieten;

Or. en

Änderungsantrag 258
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert, dass in den neuen MFR eine EU-Fazilität für den Wiederaufbau des Gazastreifens aufgenommen wird, die internationale und regionale Interessenträger in ihre Finanzierung und Umsetzung einbezieht, um zur langfristigen Stabilität und Sicherheit in der Region beizutragen;

Or. en

Änderungsantrag 259
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bekräftigt seine Unterstützung für die libanesische Regierung angesichts der

strategischen Bemühungen zur Entwaffnung der Hisbollah; würdigt die potenzielle Rolle des Libanon beim Schutz der Christen und Alawiten in Syrien;

Or. el

Änderungsantrag 260
Hermann Tertsch, Jorge Martín Frías, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch, António Tânger Corrêa, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. verurteilt die Islamische Republik Iran für ihre destabilisierenden Aktivitäten im Nahen Osten und für ihre Förderung des globalen Terrorismus; bekundet seine uneingeschränkte Unterstützung für die demokratischen Kräfte des Irans;

Or. en

Änderungsantrag 261
Silvia Sardone, Roberto Vannacci, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, die Auszahlung von Unionsmitteln an palästinensische Institutionen stärker zu überwachen, da diese mit Hamas-Vertretern in Verbindung stehen können;

Or. en

Änderungsantrag 262

Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. verurteilt aufs Schärfste die israelischen Kriegsverbrechen, den Völkermord und die ethnische Säuberung im Gazastreifen sowie die unrechtmäßige Besetzung und Kolonisierung Palästinas;

Or. en

Änderungsantrag 263
Alice Teodorescu Måwe, Lukas Mandl, Miriam Lexmann, Hildegard Bentele, Antonio López-Istúriz White, Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. ist zutiefst besorgt über den weltweit zunehmenden Antisemitismus nach den Anschlägen der Hamas vom 7. Oktober 2023;

Or. en

Änderungsantrag 264
Hermann Tertsch, Jorge Martín Frías, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. ist besorgt darüber, dass sich der autoritäre Sozialismus in Lateinamerika und der Karibik weiter durchsetzt; verurteilt die unheilige Allianz, die dieses

politische und ideologische Regierungsmodell mit Terrorismus, Drogen- und Menschenhandel und organisierter Kriminalität im Allgemeinen geschmiedet hat; weist auf Kuba, Venezuela und Nicaragua als Hauptsponsoren hin; unterstreicht die wachsende Bedrohung, die dies für die westliche Hemisphäre darstellt; verurteilt das Eindringen dieser kriminellen Netzwerke nach Europa mit der Billigung linker politischer Parteien und hochrangiger Beamter, insbesondere in Spanien, aber auch in Brüssel; fordert die Union auf, das Abkommen über politischen Dialog und Zusammenarbeit mit Kuba auszusetzen, das einem kommunistischen Regime, das Menschenrechte seit nunmehr 66 Jahren unbeirrt verletzt, fälschlicherweise den Anschein von Legitimität verliehen hat; fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten ferner auf, Edmundo González Urrutia als rechtmäßigen und demokratisch gewählten Präsidenten Venezuelas anzuerkennen; begrüßt alle internationalen Initiativen, die darauf abzielen, Nicolás Maduro, den Anführer von Cartel de los Soles, zur Aufgabe der widerrechtlich ergriffenen Macht zu zwingen; fordert, dass alle amtierenden und ehemaligen Beamten der EU, die nachweislich mit dem kubanischen und dem venezolanischen Regime zusammenarbeiten oder für diese gearbeitet haben, als Mitglieder eines organisierten kriminellen Netzwerks zur Rechenschaft gezogen werden;

Or. en

Änderungsantrag 265
Alice Teodorescu Måwe, Miriam Lexmann, Lukas Mandl, Hildegard Bentele, Antonio López-Istúriz White, Andrey Kovatchev, Céline Imart

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. betont, wie wichtig es ist, die südliche Nachbarschaft zu unterstützen, und erkennt an, dass die EU auch weiterhin humanitäre Hilfe leisten muss; betont jedoch, dass solche Mittel strengen Auflagen sowie strenger Transparenz und Aufsicht unterliegen müssen, um sicherzustellen, dass Unionsmittel weder direkt noch indirekt terroristischen Organisationen oder deren Verbündeten zugute kommen; hält es für inakzeptabel, dass Unionsmittel zur Finanzierung von Organisationen verwendet wurden, deren Mitglieder an Terrorismus und der Erarbeitung von Schulmaterialien beteiligt sind, die Kinder zu Hass und Gewalt anstiften; weist erneut darauf hin, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten verpflichtet sind, alle Durchführungspartner streng zu überprüfen, um einen Missbrauch der EU-Unterstützung zu verhindern; fordert stärkere Rechenschaftsmechanismen;

Or. en

Änderungsantrag 266
Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Malik Azmani, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. bekräftigt die Forderung des Europäischen Parlaments, das Korps der Islamischen Revolutionsgarden auf die Terroristenliste der EU zu setzen; verurteilt die militärische Unterstützung Irans für den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine; wendet sich entschieden gegen die iranische Geiseldiplomatie und fordert, dass alle

europäischen Staatsangehörigen, die im Iran festgehalten werden, freigelassen werden und das Land verlassen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 267
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. bedauert den Mangel an Demokratie und den völligen Mangel an Respekt für Minderheiten in Syrien; betont, wie wichtig der Selbstschutz von Kurden, Alawiten, Christen und Drusen ist; dankt den Drittländern, die sich für den Schutz dieser Minderheiten einsetzen;

Or. el

Änderungsantrag 268
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert einen sofortigen Waffenstillstand und die Aufhebung aller Einreisebeschränkungen für humanitäre und andere zivile Hilfsmissionen in ganz Palästina und insbesondere im Gazastreifen; fordert den vollständigen Rückzug Israels aus Gaza, dem Westjordanland und Ostjerusalem;

Or. en

Änderungsantrag 269
Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert die Kommission nachdrücklich auf, sich aktiv für internationale Mechanismen zur rechtlichen Aufarbeitung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass alle im Verlauf des Konflikts in Gaza begangenen Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte geahndet werden;

Or. en

Änderungsantrag 270
Hermann Tertsch, Jorge Martín Frías, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch, António Tânger Corrêa

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. ist besorgt über die unbestreitbaren negativen Auswirkungen des ständigen Migrationsdrucks auf die Infrastruktur, die Dienstleistungen, den Wohnungsmarkt, die kulturelle Dynamik und die Demografie der westlichen Länder, ganz zu schweigen von der Nutzung illegaler Einwanderungsströme als Waffe in der hybriden Kriegsführung und der inhärenten existenziellen Bedrohung durch die radikalislamische Durchdringung Europas; fordert, diesen Strömen entschlossen entgegenzutreten und einen remigratorischen Ansatz zu fördern, um die erdrückenden Folgen der Masseneinwanderung in den Aufnahmeländern abzumildern;

Or. en

Änderungsantrag 271
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. weist darauf hin, dass die israelische Besetzung und Besiedlung Ostjerusalems und des Westjordanlands ebenfalls völkerrechtswidrig sind und dass Israel bereits die einjährige Frist überschritten hat, die ihm gemäß dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs und der anschließenden Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen gesetzt wurde, um die Besetzung und Besiedlung rückgängig zu machen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Sanktionen gegen Israel vorzuschlagen und zu verhängen;

Or. en

Änderungsantrag 272
Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. betont, dass der Konflikt im Gazastreifen die südliche Nachbarschaft der EU destabilisiert und zu umfassenderen Spillover-Effekten im Nahen Osten und in Nordafrika führen könnte, einschließlich Radikalisierung, Vertreibung und verstärkter regionaler Spannungen; betont, dass sich diese Dynamiken unmittelbar auf die europäische Sicherheit und das Migrationsmanagement auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 273
Alice Teodorescu Måwe, Miriam Lexmann, Lukas Mandl, Céline Imart, Hildegard Bentele

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. ist zutiefst besorgt über die humanitäre Lage im Gazastreifen und stellt fest, dass die meisten Lebensmittel, die in den Gazastreifen gelangen, gestohlen oder geplündert werden und daher die Empfänger nicht erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 274
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9d. verurteilt die unrechtmäßigen Angriffe Israels auf souveräne Staaten im Nahen Osten, darunter Syrien, der Libanon, Katar, Jemen, Irak und Iran, sowie Israels mutmaßliche Einmischung in den Krieg im Sudan und seine unrechtmäßige Besetzung eines Teils von Syrien und vom Libanon; ist zutiefst besorgt über Berichte über Drohnen, die zivile Solidaritätsmissionen für den Gazastreifen in Tunesien und auf internationalen Gewässern ins Visier nehmen;

Or. en

Änderungsantrag 275
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9e. weist darauf hin, dass das Recht des palästinensischen Volkes, in sein Land zurückzukehren, unveräußerlich und im Völkerrecht verankert ist, insbesondere in den Resolutionen 194 und 3236 der Generalversammlung der Vereinten Nationen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ausdrücklich zu bekräftigen, dass sie dieses Recht als wesentlichen Bestandteil eines gerechten und dauerhaften Friedens in Palästina unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 276
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9f. verurteilt aufs Schärfste die Maßnahmen der israelischen Behörden, die darauf abzielen, die Operationen des UNRWA zu verbieten oder zu behindern, was dessen Fähigkeit, lebensrettende Hilfe zu leisten, erheblich einschränkt; bekräftigt seine unmissverständliche Unterstützung für das Mandat des UNRWA und fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, das Hilfswerk in Anerkennung seiner entscheidenden Rolle bei der Förderung der

menschlichen Entwicklung und der Wahrung der Rechte und der Würde der palästinensischen Flüchtlinge politisch und finanziell stärker zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 277
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9g. weist darauf hin, dass Israel über Atomwaffen verfügt und Inspektionen und Transparenz ablehnt; verurteilt die Doppelmoral der Vereinigten Staaten, der Kommission und der Mitgliedstaaten bei der Eindämmung der Verbreitung von Kernwaffen, die sich dergestalt zeigt, dass zwar gegen den Iran Sanktionen verhängt wurden, gegen Israel jedoch keine vergleichbaren Maßnahmen ergriffen werden;

Or. en

Änderungsantrag 278
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9h. ist der Ansicht, dass die israelisch-amerikanischen Militärschläge gegen den Iran vom Juni 2025 nicht nur gegen die Charta der Vereinten Nationen, sondern auch gegen das in den Zusatzprotokollen zu den Genfer Konventionen,

insbesondere Artikel 56 des Protokolls I und Artikel 15 des Protokolls II, festgelegte Verbot von Angriffen auf kerntechnische Anlagen verstoßen; bedauert, dass diese Angriffe die weltweiten Bemühungen um die Nichtverbreitung von Kernwaffen weiter untergraben haben; fordert die Hohe Vertreterin/Vizepräsidentin und die Mitgliedstaaten auf, eine alternative diplomatische Herangehensweise zu entwickeln und eine weitere Eskalation zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 279
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9i. ist zutiefst besorgt über die Auswirkungen der erneuten Sanktionierung des Irans auf das iranische Volk; betont, dass solche Maßnahmen in erster Linie die Zivilbevölkerung betreffen und die wirtschaftliche Not weiter verschärfen, einschließlich des Arzneimittelmangels, was wiederum eine Verletzung der Menschenrechte darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 280
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Susanna Ceccardi

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 281
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt ***die entscheidende Rolle multilateraler*** Organisationen und ***regionaler*** Foren als ***unverzichtbare Plattformen*** für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate ***die Gefahr bergen***, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, ***sodass*** die EU ***sich gezwungen sieht***, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern ***mit einem umfassenden*** und ***inklusiven*** Konzept des Multilateralismus ***dagegenzuhalten***; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen,	10. bekräftigt***, dass multilaterale*** Organisationen und ***regionale*** Foren als ***Motor*** für ***echte*** Konfliktlösung und globale Governance ***und nicht als Mechanismen, die Konflikte lediglich einfrieren und Instabilität festigen, dienen müssen***; ***betont in diesem Zusammenhang, dass die jüngsten Kriege in Asien, im Nahen Osten und in Afrika durch die Führungsrolle Washingtons beendet wurden;*** gibt warnend zu bedenken, dass ***sogenannte*** „minilaterale“ Formate ***dazu beitragen***, dass globale Normen zunehmend fragmentiert ***und die Universalität des Völkerrechts geschwächt***

die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu ***gewährleisten***;	werden***; besteht darauf***, ***dass es sich*** die EU ***nicht leisten kann***, ***untätig zu sein, sondern*** in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern ***ein entschlosseneres*** und ***auf Grundsätzen beruhendes*** Konzept des Multilateralismus ***verfolgen muss***; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei ***mutigen*** multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in ***verbindlichen*** globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit***, die Glaubwürdigkeit*** und den Wohlstand Europas zu ***sichern***;
	Or. en

Änderungsantrag 282
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen ***und ihrer Agenturen, internationaler Gerichtshöfe*** und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance***; lobt die Rolle internationaler Gerichtshöfe wie dem IGH und dem IStGH bei der Förderung der internationalen Gerechtigkeit, insbesondere im Hinblick auf die strafrechtliche Verfolgung internationaler Verbrechen***; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind,

um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 283
Antonio López-Istúriz White

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; ***verurteilt die bilateralen Beziehungen einiger Mitgliedstaaten zu autokratischen Regimen wie Kuba, Nicaragua und Venezuela, die die Glaubwürdigkeit der EU im weltweiten Kampf für Demokratie untergraben könnten;*** fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 284
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern ***und in enger Abstimmung mit ihren Mitgliedstaaten*** mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, ***mit dem Mandat und der Genehmigung der Mitgliedstaaten*** eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 285
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus

dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, Taiwans substanzielle Beteiligung an einschlägigen internationalen Organisationen wie der WHO, der ICAO, Interpol und dem UNFCCC zu unterstützen;***

Or. en

Änderungsantrag 286
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen***, die in ihrem Kern auf Vereinten Nationen beruhen, die eine größere Wirkung erzielen können,*** und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten ***und einen Beitrag zur weltweiten Wahrung des Friedens und der Sicherheit zu leisten***;

Or. en

Änderungsantrag 287
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; ***gibt warnend zu bedenken***, dass ***„minilaterale" Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass*** die EU ***sich gezwungen sieht,*** in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern ***mit*** einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus ***dagegenzuhalten***; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; ***ist der Ansicht***, dass die EU in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus ***Vorrang einräumen sollte***; ***gibt warnend zu bedenken, dass bei den globalen Normen des Völkerrechts zunehmend die Gefahr einer Fragmentierung besteht;*** fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten ***und zu versuchen, eine regelbasierte internationale Ordnung zu stärken***;

Or. es

Änderungsantrag 288
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale

Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	Governance***; setzt sich unverändert dafür ein, umfassende Reformen voranzutreiben, um dem System der Vereinten Nationen zu neuem Leben zu verhelfen***; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 289
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen***, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand***	10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen***, einschließlich der Vereinten Nationen (VN), der Welthandelsorganisation (WTO), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE),*** und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei

Europas zu gewährleisten;

multilateralen Initiativen zu übernehmen

Or. en

Änderungsantrag 290
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	10. bekräftigt die entscheidende Rolle ***der Vereinten Nationen,*** multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 291
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt die entscheidende Rolle	10. bekräftigt die entscheidende Rolle

multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ***ihren gleichgesinnten*** Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;	multilateraler Organisationen und regionaler Foren als unverzichtbare Plattformen für Konfliktlösung und globale Governance; gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ***allen*** Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert die Kommission und die VP/HR auf, eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen, die fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit und den Wohlstand Europas zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 292
Hermann Tertsch, Jorge Martín Frías, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, António Tânger Corrêa, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***bekräftigt*** die ***entscheidende*** Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren ***als unverzichtbare Plattformen für*** Konfliktlösung ***und globale Governance***; ***gibt warnend zu bedenken, dass „minilaterale“ Formate die Gefahr bergen, dass globale Normen zunehmend fragmentiert werden, sodass die EU sich gezwungen sieht, in enger Zusammenarbeit mit ihren gleichgesinnten Partnern mit einem umfassenden und inklusiven Konzept des Multilateralismus dagegenzuhalten; fordert*** die ***Kommission und*** die ***VP/HR auf***, ***eine Vorreiterrolle bei multilateralen Initiativen zu übernehmen,*** die ***fest in globalen Regeln verankert sind, um die Sicherheit*** und ***den Wohlstand Europas zu***	10. ***stellt*** die Rolle multilateraler Organisationen und regionaler Foren ***in Frage, die bei der*** Konfliktlösung ***eine zunehmend unbedeutende Rolle spielen***; ***fordert, dass eingehend über die Gründe für den Verruf nachgedacht wird, in den diese Organisationen sowie die Union selbst geraten sind; weist auf*** die ***Besessenheit mit zentralisierter globaler Governance,*** die ***Missachtung der nationalen Souveränität***, die ***Verschwendung öffentlicher*** und ***privater Ressourcen und die fehlende Rechenschaftspflicht als Gründe für diesen Verruf hin***;

gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 293
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. erkennt an, dass die Ermüdung der multilateralen Weltordnung zum Teil auf die mangelnde Anpassung an die derzeitigen geopolitischen Gegebenheiten zurückzuführen ist; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, fundierte Vorschläge vorzulegen, um zu erreichen, dass die EU über einen ständigen Sitz in allen multilateralen Foren verfügt; begrüßt die vom Generalsekretär der Vereinten Nationen ins Leben gerufene UN80-Initiative; bekräftigt, dass ein unverzichtbarer Teil der Reform der Vereinten Nationen die Abschaffung des Vetorechts im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen sowie die Gewährleistung einer proaktiveren Rolle der EU, insbesondere in Form eines ständigen Sitzes im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, bedeuten würde;

Or. en

Änderungsantrag 294
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

10a. ist zutiefst besorgt über die katastrophale finanzielle Lage der Vereinten Nationen, deren Gesamthaushalt um 500 Mio. USD gekürzt wird und deren Personalstärke um 20 % reduziert wird, sowie über weitere erhebliche Kürzungen bei ihren Friedenssicherungs-, humanitären und Gesundheitsorganisationen nach dem Wegfall der finanziellen Unterstützung durch die USA; fordert die Mitgliedstaaten und gleichgesinnte Länder auf, die Vereinten Nationen in ihrem Reformprozess zu unterstützen und gleichzeitig ausreichende finanzielle Mittel und politische Unterstützung für die Wahrung des Multilateralismus als Grundlage der globalen Governance sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 295
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. ist der Ansicht, dass der kollektive Westen eine umfassende Politik der Eindämmung der Achse autoritärer Regime entwickeln sollte, die auf lange Sicht strategische Konkurrenten und eine Bedrohung für unsere Sicherheit, unseren Wohlstand und unsere Werte bleiben werden; fordert, dass die Erfahrungen aus der Geschichte berücksichtigt werden, und weist auf den expansionistischen Charakter der kommunistischen Ideologie und den inhärenten Imperialismus Moskaus hin;

Or. en

Änderungsantrag 296
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die VP/HR auf, den Umgang der EU mit den BRICS-Ländern und ihren Partnern neu zu bewerten und eine separate Unionspolitik für diese Länder zu erarbeiten; betont, dass die BRICS-Länder und ihre Partner Russland die Möglichkeit bieten, Maßnahmen zu umgehen, die darauf abzielen, das Land politisch zu isolieren, und China in die Lage versetzt, durch seine Vorgehensweise bei der Finanzierung von Infrastrukturprojekten seinen Einfluss weiter auszubauen;

Or. en

Änderungsantrag 297
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. bedauert die missbräuchliche Nutzung multilateraler Organisationen durch eine Reihe von Drittländern, insbesondere autoritäre und totalitäre Regime, um eine reaktionäre Agenda voranzutreiben, die die Menschenrechte und die multilaterale und regelbasierte Weltordnung in Frage stellt; betont die schwerwiegenden Folgen der Diskreditierung und des Angriffs auf diese multilateralen Organisationen; fordert die EU auf, gemeinsam mit ihren Mitgliedstaaten eine solide Strategie zu entwickeln, um diese Situation einzudämmen, und eine geeinte und

	starke Botschaft der Unterstützung an diese Organisationen zu senden, wenn diese angegriffen oder bedroht werden;

Or. en

Änderungsantrag 298
Roberto Vannacci, Silvia Sardone, Susanna Ceccardi

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 299
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der ***Einflussnahme*** und ***Informationsmanipulation*** aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr ***Finanzierung und*** Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der ***Informationsmanipulation*** und ***Einflussnahme*** aus dem Ausland ***(Foreign***

Information Manipulation & Interference – FIMI) aus; ***ist der Ansicht, dass die Bemühungen der EU zur Bekämpfung der Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland auf den bereits vorhandenen Erkenntnisses des EAD beruhen sollten; fordert weitere Anstrengungen, um das vom EAD entwickelte FIMI-Instrumentarium vollständig zu nutzen; fordert eine größere Kohärenz zwischen den bestehenden und künftigen Verordnungen und Bemühungen der EU zur Bekämpfung von FIMI, einschließlich des Europäischen Schutzschilds für die Demokratie, und eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen all diesen Komponenten und den beteiligten Organen, Einrichtungen und Stellen; betont, dass eine rasche, robuste und kollektive Reaktion auf FIMI-Operationen erforderlich ist und dass gleichzeitig Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Kosten für die Täter zu erhöhen;***

Or. en

Änderungsantrag 300
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***betont, dass die EU ihre Reaktionsmechanismen stärken und die***

gesellschaftliche und institutionelle Widerstandsfähigkeit gegenüber hybriden Bedrohungen stärken muss, die die Stabilität unserer demokratischen Systeme weiterhin bedrohen; bedauert zutiefst, dass die derzeitige US-Regierung den Großteil ihrer Finanzierung für Entwicklungshilfe und Unterstützung nichtstaatlicher Organisationen und unabhängiger Medien weltweit eingestellt hat, und fordert die Kommission und die VP/HR nachdrücklich auf, die EU anzuregen, dort tätig zu werden, wo ihre Prioritäten auf dem Spiel stehen;

Or. en

Änderungsantrag 301
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***bekräftigt, dass die EU ihr auswärtiges Handeln verstärken muss, um Autokratisierung in Drittländern in ihren Anfängen zu erkennen und ihr vorzubeugen, insbesondere in vollentwickelten Demokratien; fordert in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer europäischen Demokratiebewertung, die es ermöglicht, frühe Anzeichen für autoritäre Tendenzen zu erkennen, sowie eines Instrumentariums für Maßnahmen zur Unterstützung der Demokratie und zur***

Bekämpfung autoritärer Narrative in solchen Fällen;

Or. en

Änderungsantrag 302
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***bekräftigt, dass der Austausch von Wissen und bewährten Verfahren zur Abwehr hybrider Bedrohungen und zur Stärkung der Resilienz der Gesellschaft gefördert werden muss; fordert eine engere Zusammenarbeit zwischen der EU und ihren gleichgesinnten globalen Partnern mit umfassender Erfahrung bei der Abwehr hybrider Bedrohungen wie Japan oder Taiwan;***

Or. en

Änderungsantrag 303
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger	11. fordert die VP/HR auf, in enger

Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***fordert die Einrichtung eines Kooperationsmechanismus zwischen den EU-Organen und ihren ukrainischen Gegenstücken, um bewährte Verfahren bei der Bekämpfung hybrider Kriegsführung und russischer Informationsoperationen auszutauschen und die gegenseitige Widerstandsfähigkeit gegenüber diesen sich entwickelnden Bedrohungen zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 304
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***fordert ferner eine solide Kommunikationsstrategie im Hinblick auf die Rolle der EU in der Welt sowie auf ihre Werte und Maßnahmen, insbesondere im globalen Süden und in anderen Regionen, in denen Desinformation, die von autoritären Regimen verbreitet wird, die öffentliche***

Meinung prägt;

Or. en

Änderungsantrag 305
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, **–** in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten **–** ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken***, die beabsichtigen, die Kontrolle über den Machtmissbrauch zu untergraben, den Spielraum für die Zivilgesellschaft einzuschränken und die Menschenrechte zu untergraben***; spricht sich ***in diesem Zusammenhang*** für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***ist der Ansicht, dass die EU die digitale Sphäre eindeutig als Tätigkeitsbereich erkennen und die digitale Diplomatie als strategisches Interesse anerkennen sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 306
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches

Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***weist erneut darauf hin, dass die EU, wie in einer Entschließung des Europäischen Parlaments vom 28. Februar 2024[1a] hervorgehoben, sicherstellen muss, dass die EU-Delegationen über die erforderlichen Mittel zur Bekämpfung von Desinformation verfügen;***
	[1a] Angenommene Texte, P9_TA(2024)0104.
	Or. en

Änderungsantrag 307
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***betont dabei die Wichtigkeit von zureichender Früherkennung von Desinformationskampagnen, damit diesen rechtzeitig ein überzeugendes Gegennarrativ gegenübergestellt werden kann;***
	Or. de

Änderungsantrag 308
Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Hilde Vautmans, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus; ***bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass selbst langjährige demokratische Partner nunmehr antidemokratische Rhetorik verbreiten;***

Or. en

Änderungsantrag 309
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus***, wie sie beispielsweise von Russland und China innerhalb Europas***

eingesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 310
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus***, während der Pluralismus und die Redefreiheit gewahrt bleiben***;

Or. en

Änderungsantrag 311
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in ***enger Zusammenarbeit mit*** den Mitgliedstaaten ***ein wirksames*** und ***solides demokratisches Narrativ*** zu ***verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken***; spricht sich für mehr Investitionen in die ***strategische*** Kommunikation und die Bekämpfung ***der Einflussnahme*** und Informationsmanipulation ***aus dem Ausland*** aus;	11. fordert die VP/HR auf, in den Mitgliedstaaten ***einen wirksamen*** und ***soliden demokratischen Dialog*** zu ***fördern***; spricht sich für mehr Investitionen in die ***pluralistische*** Kommunikation und die Bekämpfung ***von Zensur*** und Informationsmanipulation aus;

Or. en

Änderungsantrag 312
Tonino Picula

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, ***konsistent vorzugehen und*** in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;

Or. en

Änderungsantrag 313
Adam Bielan, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme ***und*** Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme***,*** Informationsmanipulation ***und Cyberbedrohung*** aus dem Ausland aus;

Or. en

Änderungsantrag 314
Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;	11. fordert die VP/HR auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten ***und der Zivilgesellschaft*** ein wirksames und solides demokratisches Narrativ zu verbreiten, um dem Druck autokratischer Regime entgegenzuwirken; spricht sich für mehr Investitionen in die strategische Kommunikation und die Bekämpfung der Einflussnahme und Informationsmanipulation aus dem Ausland aus;

Or. en

Änderungsantrag 315
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. weist darauf hin, dass in einer Zeit des raschen technologischen Wandels und des geopolitischen Wettbewerbs die Führungsrolle der EU in den Bereichen KI-, digitale und grüne Diplomatie für ihre Rolle und Widerstandsfähigkeit von entscheidender Bedeutung ist; begrüßt die Annahme der internationalen Digitalstrategie der EU; fordert die EU auf, ihre digitale und KI-Diplomatie in ihrem auswärtigen Handeln zu verstärken; fordert in diesem Zusammenhang die Ausarbeitung eines konkreten Aktionsplans zur Vermeidung

fragmentierter Maßnahmen sowie eines vollwertigen Instrumentariums für das auswärtige Handeln, das mit ausreichenden Ressourcen ausgestattet ist, um die Rolle der EU als zuverlässiger und attraktiver internationaler Partner in diesen Bereichen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 316
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. begrüßt die fortlaufenden Arbeiten des EAD in Bezug auf das Vorgehen gegen ausländische Informationsmanipulation und Einmischung und die Bekämpfung dieser Phänomene mithilfe des Instrumentariums der EU gegen ausländische Informationsmanipulation und Einmischung sowie die Einrichtung einer STRATCOM-Taskforce und durch enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten, internationalen Partnern, der Zivilgesellschaft und anderen einschlägigen Akteuren;

Or. en

Änderungsantrag 317
Małgorzata Gosiewska, Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. beharrt auf seiner Entschlossenheit, die Grenzen und die

Bürger der EU vor verschiedenen Formen hybrider Kriegsführung zu schützen, die unter anderem informationelle, politische, provokative und tatsächlich militärische Kriegsführung sowie die Nutzung von Migrantenströmen durch das herrschende Regime in Belarus als Waffe umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 318
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert nachdrücklich, dass rechtzeitig ein „Europäisches Demokratieschild“ angenommen wird, um betrügerische Online-Inhalte aufzudecken, nachzuverfolgen und zu löschen und so auch die Unterstützung der EU für den Schutz von Demokratien in Drittländern, insbesondere in der Nachbarschaft der EU, zu verstärken; betont, wie wichtig es ist, alle einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes über digitale Dienste auf den Plattformen der sozialen Medien, insbesondere Artikel 34 und Artikel 35, wirksam durchzusetzen, um bösartiger FIMI aus Drittländern entgegenzuwirken und ihre Reichweite einzuschränken; begrüßt die bevorstehende Einrichtung eines neuen Europäischen Zentrums für demokratische Resilienz und des neuen Medienresilienzprogramms; betont, dass solche Initiativen mit angemessenen personellen und finanziellen Ressourcen einhergehen müssen, um Informationsmanipulation und Desinformation wirksam aufzudecken und zu bekämpfen; fordert den EAD und die EU-Delegationen in Drittstaaten auf, ihre jeweiligen Kapazitäten zur

Bekämpfung und Bekämpfung von Desinformation und Propaganda im Zusammenhang mit der GASP der EU zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 319
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert, dass die Kulturdiplomatie der EU und die internationalen Kulturbeziehungen als wirksames Instrument für den Frieden, für die Bewältigung globaler Herausforderungen und für die Förderung eines positiven und kohärenten Ansehens der EU im Ausland gestärkt werden; spricht sich nachdrücklich dafür aus, die Unterstützung der EU für kreative und künstlerische Branchen von Drittländern zu verstärken, was auch eine Hilfe beim Kapazitätsaufbau einschließt; fordert dazu auf, die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Drittländern zu fördern, auch durch die Unterstützung des kulturellen Austauschs und entsprechender Aufenthalte; betont in diesem Zusammenhang, dass die strategische Kommunikation des EAD gestärkt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 320
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. befürwortet jährliche strategische Überprüfungen der Bedrohungen der regelbasierten internationalen Ordnung, die vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) koordiniert werden und an die sich aktive Maßnahmen anschließen, um einer weiteren Aushöhlung multilateraler Regeln vorzubeugen;	12. befürwortet jährliche strategische Überprüfungen der Bedrohungen der regelbasierten internationalen Ordnung, die vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) koordiniert werden und an die sich aktive Maßnahmen anschließen, um einer weiteren Aushöhlung multilateraler Regeln vorzubeugen ***und sicherzustellen, dass die Sicherheitsinteressen Europas systematisch in die Verteidigung der globalen Normen und Institutionen einfließen***;

Or. en

Änderungsantrag 321
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. befürwortet jährliche strategische Überprüfungen der Bedrohungen der regelbasierten internationalen Ordnung, die vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) koordiniert werden und an die sich aktive Maßnahmen anschließen, um einer weiteren Aushöhlung multilateraler Regeln vorzubeugen;	12. befürwortet jährliche strategische Überprüfungen der Bedrohungen der regelbasierten internationalen Ordnung, die vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) ***und der NATO*** koordiniert werden und an die sich aktive Maßnahmen anschließen, um einer weiteren Aushöhlung multilateraler Regeln vorzubeugen;

Or. en

Änderungsantrag 322
Marc Botenga, Rima Hassan, Danilo Della Valle
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. befürwortet jährliche strategische Überprüfungen der Bedrohungen der ***regelbasierten*** internationalen Ordnung, die vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) koordiniert werden und an die sich aktive Maßnahmen anschließen, um einer weiteren Aushöhlung multilateraler Regeln vorzubeugen;	12. befürwortet jährliche strategische Überprüfungen der Bedrohungen der ***VN-basierten*** internationalen Ordnung, die vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) koordiniert werden und an die sich aktive Maßnahmen anschließen, um einer weiteren Aushöhlung multilateraler Regeln vorzubeugen;

Or. en

Änderungsantrag 323
Mariusz Kamiński, Małgorzata Gosiewska

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. stellt fest, dass nichtstaatliche Akteure wie kriminelle Netzwerke und terroristische Gruppen, die häufig von Regimen inspiriert und kontrolliert werden, durch Menschenschmuggel und illegale Drogenherstellung die Gesundheit und Sicherheit der Europäer gefährden und zur regionalen Instabilität beitragen; betont, dass sie häufig schutzbedürftige Personen ausbeuten, die in den Händen von Regimen instrumentalisiert werden, wie im Falle der Nutzung von Migrationsströmen als Waffe;

Or. en

Änderungsantrag 324
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

12a. weist darauf hin, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten viele Werte, Interessen und historische, kulturelle und menschliche Verbindungen mit vielen Ländern auf der ganzen Welt teilen;

Or. es